

echo

Das Mitgliedermagazin der
Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG



WBG-SERVICE
AUF EINEN BLICK

ab 32



FÜR EIN SICHERES
ZUHAUSE

8-11



Inhaltsverzeichnis



FÜR MITGLIEDER

Baureport	4-7
Führung durch das Augustinerkloster.....	13
Erfurts erster Miniwald nach Miyawaki-Methode.....	14
Herbstfest Györer Straße 5-7	14
World Cleanup Day	15
Erlebnisbericht: Führung jüdisches Leben	16
Faszination Feuerwehr	16
Kalender 2024.....	17
Kolumne	19
Pikopark.....	19
Zu Besuch in Daberstedt, einem Ortsteil mit Geschichte	20
Stadtbefestigungen in Erfurt	22
Nachbarschaftstreffs.....	26
Gemeinsam stark!.....	30
BusErlebnis Tagestouren.....	31

KURZ+KNAPP

Dies und das – kurz gefasst 28/29



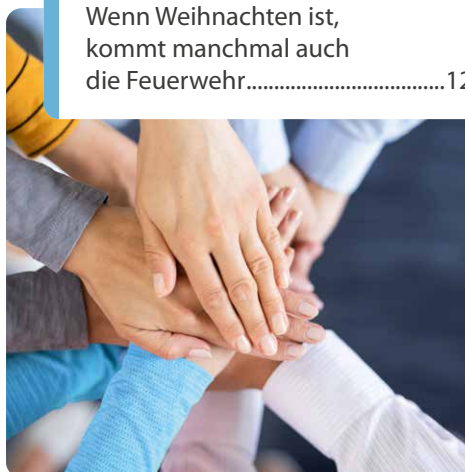
SERVICE

Für ein sicheres Zuhause	8-11
Upcycling-Tipps unserer Azubis:.....	24
WBG-Service auf einen Blick	ab 32

Aktuelle Kontakte.....eingeklappte Umschlagseite

DIE GENOSSENSCHAFT

Team aktuell	2/3
Wenn Weihnachten ist, kommt manchmal auch die Feuerwehr.....	12



IMPRESSUM

Herausgeber:

Vorstand der Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG
Johannesstraße 59, 99084 Erfurt
Telefon 0361 74720 | info@wbg-erfurt.de
www.wbg-erfurt.de

Redaktion:

Uwe Walzog (WBG Erfurt),
WA Kleine Arche GmbH

Redaktionsanschrift:

Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG, Redaktion „echo“,
Johannesstraße 59, 99084 Erfurt,
echo@wbg-erfurt.de

Layout: Werbeagentur Kleine Arche GmbH,
www.kleinearche.de

Titelbild: Adventsleuchten im Augustinerkloster
© Bernd Prigge

Bilder: WBG Erfurt eG: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 14,

15, 16, 19, 20, 26, Umschlag | Barbara Neumann:
Umschlag | Fotostudio Stilmoment: 24 | shutter-
stock: 9, 11, 12, 17, 18, 24, 25, 27, 28, 28, Um-
schlag | Werbeagentur Kleine Arche: 16, 21, 22, 23,
31, 32 | THC: 30

Redaktionsschluss: 06.11.2023

Druck: Druckhaus Gera GmbH

Auflage: 8.250 Stück

gedruckt auf Recyclingpapier aus
100% Altpapier, FSC-zertifiziert

REG
DIE REGIONALEN
GENOSSENSCHAFTEN



Mehr Informationen unter
www.wbg-erfurt.de oder





SEHR GEEHRTE MITGLIEDER, MIETER UND FREUNDE UNSERER GENOSSENSCHAFT,

auch im zu Ende gehenden Jahr ist das internationale Geschehen um eine weitere Krise reicher geworden, die zumindest mittelbar auch Auswirkungen auf unser Land haben wird. Ich meine den Angriff der Hamas aus dem Gazastreifen heraus auf Israel mit vielen Toten und Verletzten, aber auch den daraus resultierenden Krieg um den Gazastreifen.

Doch ich möchte zurückkommen zu unserer Genossenschaft und das Jahr 2023 betrachten.

Wir haben erkannt, dass wir aus dem Wirrwarr der derzeitigen Wirtschaftspolitik das Beste machen müssen. Das bedeutet, dass wir unseren genossenschaftlichen Förderauftrag konsequent umsetzen und gemeinsam mit den kommunalen Partnern die komplizierten Fragen zum Heizungsgesetz klären. Unser Ziel ist es, die Versorgung für die Mieter so kostengünstig wie möglich zu sichern. Obwohl die Politik eine soziale Abfederung versprochen hat, müssen wir damit rechnen, dass die Kosten für Heizung und Energie weiter steigen werden. Dennoch bin ich überzeugt, dass wir die schlimmsten Folgen verhindern können, denn wir setzen alles daran, die Interessen der Mieter und Mitglieder zu schützen. Dies hat auch im Jahr 2023 das Handeln der Vertreter des Aufsichtsrates, des Vorstandes und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Genossenschaft bestimmt. Und so wird es auch ins neue Jahr 2024 getragen.

Unsere Bauabteilung hat im Jahr 2023 viel erreicht. Trotz steigender Materialpreise und Fachkräftemangel, der sich vor allem in der Bauwirtschaft bemerkbar macht, wurden die Strangsanierungen in den Wohnanlagen fortgesetzt.

An dieser Stelle möchte ich auf die geplanten Veranstaltungen zur Adventszeit im Augustinerkloster hinweisen.

Lassen Sie uns also trotz aller Widrigkeiten und Probleme mit Zuversicht in das vor uns liegende Jahr 2024 gehen.

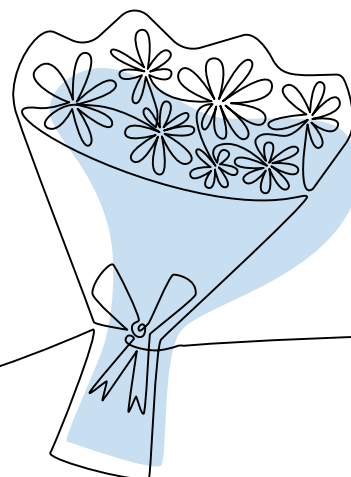
Aufsichtsrat, Vorstand und alle MitarbeiterInnen wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest. Genießen Sie die Zeit. Tun Sie sich etwas Gutes und vergessen Sie dabei auch Ihre Nachbarn und Freunde nicht.

Kommen Sie gesund und erholt in das neue Jahr 2024.

Im Namen des Aufsichtsrates

RA Michael Hiemann

10 JAHRE



WIR GRATULIEREN HERZLICH STEPHANIE TRILLMICH ZUM 10-JÄHRIGEN BETRIEBSJUBILÄUM.

Wie hat Ihre Reise bei der WBG begonnen?

Eigentlich habe ich gerade meine Volljährigkeit bei der WBG erreicht – denn ich bin schon seit 2005 hier. Ich habe meine Ausbildung klassisch als Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft gemacht – das klang für mich als junger Mensch damals zunächst sehr stupide, war es aber absolut nicht. Wie auch die Auszubildenden heute, habe ich alle Abteilungen durchlaufen. Viel Verantwortung wurde mir zugetraut, als ich eine Vertretung im Vorzimmer des Vorstandes übernehmen durfte.

Und was kam danach?

Im Anschluss an die Ausbildung wollte ich eigentlich in der Bestandsverwaltung oder dem Bereich Vermietung tätig werden. Doch schlussendlich

„landete“ ich im Bereich Betriebskosten, worüber ich erst gar nicht begeistert war. Heute kann ich dies widerlegen! Mein Team hat mich quasi „großgezogen“ und hat die Leidenschaft für Zahlen in mir geweckt. In meiner 3. Etage fühle ich mich wohl! Trotzdem wollte ich kurzzeitig eine andere Luft im Ausland schnuppern und arbeitete zwischenzeitlich ein halbes Jahr woanders. Seit meinem „Wiedereintritt“ sind es nun 10 Jahre ...

Die langjährige Zugehörigkeit zeigt aber auch, dass ich mich auch in anderen Bereichen wohlfühle und mir die Arbeit Spaß macht.

Drei Eigenschaften, wie Ihre Kollegen Sie beschreiben würden?

„Fragen Sie sie doch mal ...“ (greift zum Telefonhörer). Ihre Sachgebietsleiterin Frau Horst beschreibt Frau Trillmich als: Ordnungsliebend, immer freundlich und als einen Teamplayer. Frau Trillmich muss lachen.



Zum 10-jährigen Betriebsjubiläum konnten wir außerdem **NATALI CIBORIUS** und **OLIVER KAIRIES** gratulieren.

Frau Ciborius arbeitet seit 10 Jahren im Bereich Bestandsverwaltung und betreute bereits verschiedene Wohngebiete. Darüber hinaus unterstützt sie die Abteilungsleitung bei vielfältigen organisatorischen und administrativen Aufgaben.

Als verlässliches Bindeglied zwischen unserer Abteilung Neuvermietung und Bautechnik ist Herr Kairies seit nunmehr 10 Jahren verantwortlich für einen reibungslosen Herrichtungsprozess. Damit leistet er einen wichtigen Beitrag dafür, unsere Wohnungen in einem angemessenen Zustand zu halten und für neue Mieter herzurichten.

25 JAHRE

UNSERE MITARBEITERIN FRAU MANUELA FEHNL HABEN WIR AM 01.10.2023 ZU IHREM 25-JÄHRIGEN BETRIEBSJUBILÄUM BEGLÜCKWÜNSCHT.

Frau Fehnl kümmert sich unter anderem um das Wohnungseigentum der WBG Erfurt eG.



Gibt es besondere Mietermomente, die Ihnen im Gedächtnis geblieben sind?

Jeder Mensch ist anders und das ist auch genau richtig so. Ich hatte mal eine Besichtigung im Sauerdornweg mit einem älteren Herrn. Er war locker drauf und die Besichtigung verlief ganz harmonisch. Ich sagte dann nach Ende der Wohnungsbesichtigung zu ihm, wenn Sie einmal vor bis zum Netto laufen und dann wieder hierher zurück, können Sie sich ja überlegen, ob Sie die Wohnung haben wollen oder nicht. Er tat dies tatsächlich und nahm am Ende auch die Wohnung. Ein paar Tage später bekam ich eine E-Mail, ob ich schon alles für den Mietvertrag fertig hätte. Darauf antwortete ich dann nur: „Ich bin schon schnell, aber auf einem Besen reite ich nicht.“ Bei der Wohnungsübergabe war er glücklich und äußerte sich, dass es schön ist, dass es doch noch so liebe und humorvolle Mitarbeiter gibt.

Welche Herausforderungen haben Sie überwunden und worauf sind Sie besonders stolz?

2006 kam ich aus meiner Elternzeit zurück. Ich hatte mich vor dieser Zeit allein um das WEG gekümmert. Nachdem ich wieder anfang, sollte ich mich zugleich um die Vermietung kümmern, das war echt eine große Herausforderung. Ich habe bis zum Ende des Jahres alle Wohnungen vermieten können, es waren um die 100 Wohnungen. Später konnte ich

mich dann wieder um das Verwalten kümmern. Es war eine riesen Herausforderung, aber zugleich war damit ein Farbprojekt verbunden, bei dem es darum ging, farbige Wände zu kreieren. Daran durfte ich mitwirken.

Gibt es besondere Werte oder Prinzipien, die Ihnen in Ihrer beruflichen Laufbahn besonders wichtig waren und sie weiterhin noch verfolgen möchten?

Am wichtigsten war und ist es mir, dass meine Mieter zufrieden sind. Ich möchte sie immer so gut behandeln, als wäre es selbst mein Eigentum. Mein beruflicher Ehrgeiz lag auch immer darin, keinen Leerstand zu haben, daran halte ich auch heute noch fest. Ansonsten lautet auch eines meiner Prinzipien:

SO WIE ES IN DEN WALD
HINEINSCHALLT,
SO SCHALLT ES AUCH
WIEDER HINAUS.

OLIVER VOGLER, welcher mit uns als Praxispartner ein duales Studium für nachhaltige Ingenieurwissenschaft für Immobilien und Anlagen absolvieren wird, heißen wir herzlich willkommen. Wir freuen uns auf frische, innovative Ideen und das Engagement, sich für die Anforderungen der Zukunft zu wappnen.

Bereich Personal

BERLINER STR. 59 – 129

In diesen Objekten sollen in den Jahren 2024 und 2025 umfangreiche technische Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen stattfinden. Die Planungsleistungen der elektro- und sanitärtechnischen Maßnahmen (Strangsanierung) sind abgeschlossen. Alle für die Baumaßnahme notwendigen Leistungen wurden ausgeschrieben und die Angebotsaufrorderungen an entsprechende Fachfirmen versendet. Ziel ist, dass der erste Bauabschnitt (Berliner Straße 59–81) im März/April 2024 begonnen wird. Den Auftakt der Arbeiten bildet die Erneuerung der Elektro-Hausanschlüsse durch die Stadtwerke im März 2024.

über **10,0 Mio. €**
FÜR UMFANGREICHE
TECHNISCHE
SANIERUNGS- UND
MODERNISIERUNGS-
MASSNAHMEN

Der zweite Bauabschnitt (Berliner Straße 83–129) soll im Jahr 2025 umgesetzt werden. Insgesamt erfolgt in 278 Wohnungen eine Strangsanierung. Alle Gebäude werden bei der energetischen Modernisierung nach dem neusten Stand des Gebäudeenergiegesetzes saniert. Für diese Maßnahme sind Investitionskosten von über 10,0 Mio. Euro geplant.

JULIUS-LEBER- RING 3 – 5

Die ersten baulichen Maßnahmen haben im November mit dem Gewerk Heizung-Sanitär begonnen. Dabei werden alle Feuerlösch-, Trinkwasserleitungen in den Kellergeschossen und Trinkwasser-Erwärmungsanlagen erneuert. Mit der Erbringung dieser Bauleistungen wurde die Firma Bernhard beauftragt. Damit haben wir einen bereits bekannten und verlässlichen Auftragnehmer als Vertragspartner binden können.

Im Zuge des Baubeginns wird auch mit der Installation der elektrotechnischen Anlagen begonnen. Leider gab es für dieses Gewerk zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist kein Angebot. Wir hoffen, dass wir bis zu Beginn des ersten Quartals 2024 eine Elektrofirma binden können. Bei den Ausbaugewerken Trockenbau, Maler und Tischler gab es eine rege Beteiligung an den Ausschreibungen, sodass für diese Arbeiten der geplante Baubeginn für Anfang 2024 realistisch ist. Die Gesamtmaßnahme wird einen Investitionsumfang von 5,91 Mio. Euro haben.

PRAGER STR. 5 – 7

Wir danken den Mietern der Prager Straße 5–7 für ihr Verständnis und ihre Geduld. Die Baumaßnahmen bewegen sich langsam dem Ende zu.

Im Außenbereich findet derzeit die Erschließung aller Zuwegungen der neu geschaffenen Notausgänge statt. Alle notwendigen Türausschnitte in der Außenfassade sind erstellt. Zurzeit erfolgt noch die Fertigstellung der Feuerwehraußstellflächen vor den Gebäuden 6 und 7. In den Treppenträumen des Gebäudes 7 sind die Trockenbauarbeiten in vollem Gange. Die Elektroinstallationsarbeiten sind zu 90% abgeschlossen. Analog gilt dies für alle Sanitärarbeiten.

INVESTITIONEN
VON INSGESAMT
5,13 Mio. €

In allen Gebäudeteilen wurden die neu installierten Trinkwasser-Erwärmungsanlagen in Betrieb genommen. Derzeit laufen in Haus 7 noch die letzten Arbeiten zum Anschluss der Elektro-Unterverteilungen in den Wohnungen. Die Malerarbeiten werden im Zuge der Fertigstellungsarbeiten jetzt in den Treppenträumen zügig vorangehen. Die Gesamtmaßnahme hat ein Auftragsvolumen von ca. 5,13 Mio. Euro.





BERLINER STR. 54 – 140

In diesen Objekten werden die Fernwärmestationen erneuert und mit einer modernen Mess-, Steuer- und Regelungstechnik ausgestattet, welche eine Fernüberwachung zulässt. Außerdem steht eine Erneuerung aller Trinkwasserleitungen in den Kellergeschossen an. Diese werden nach Fertigstellung dem neusten Stand der Technik und den aktuellen hygienischen Anforderungen der Trinkwasserverordnung entsprechen.

Hierbei ist eine Investition von über einer Million Euro geplant. Sämtliche Planungsleistungen sind bereits abgeschlossen. Derzeit werden alle Angebotsabfragen an die entsprechenden Fachfirmen erstellt und noch dieses Jahr versendet, so dass wie geplant, die bauliche Umsetzung im ersten Quartal 2024 beginnen kann.

BERLINER STR. 2 – 24 UND 28 – 50

In diesen Objekten hat unser langjähriger Geschäftspartner, die Firma Weißenborn, die kompletten Trinkwasserleitungen in den Kellergeschossen erneuert. Hinzu kamen außerdem die Errichtung von neuen Fernwärmestationen und Trinkwasser-Erwärmungsanlagen.

Alle neu errichteten Anlagen wurden mit einem modernen Mess-, Steuer- und Regelungssystem versehen, wodurch die Möglichkeit geschaffen wurde, diese aus der Ferne zu überwachen und zu steuern. Für die Umsetzung der Maßnahmen wurden insgesamt 652,2 T€ investiert.

CLAUSEWITZSTR. 2 – 55

Nach Beendigung des ersten Bauabschnittes (Clausewitzstraße 2–22), liegt die Fertigstellung des zweiten Abschnittes (Clausewitzstraße 24–48) in den letzten Zügen. Dieser soll noch 2023 abgeschlossen werden. Parallel dazu haben die Arbeiten in den Kellerbereichen im dritten Bauabschnitt (Clausewitzstraße 29–55) planmäßig im Oktober begonnen. Anfang des Jahres 2024 werden dort die Arbeiten in den Wohnungen beginnen. Hierzu finden schon die ersten Begehungen statt. Die Fassadenarbeiten im zweiten Bauabschnitt sind bald beendet, sodass mit Ablauf dieses Jahres 260 Wohnungen energetisch modernisiert sein werden. Die Fassadensanierung im dritten Bauabschnitt erfolgt laut Planung 2024. Auftakt hierzu bildet der Abriss des verfallenen Gebäudes in der Scharnhorststraße 60 im Innenhofbereich.

260 WOHNUNGEN ENERGETISCH MODERNISIERT

Nach Erhalt der Baugenehmigung können damit alle Balkone an den Staffelhäusern saniert werden. Dieses Genehmigungsverfahren hat fast zwei Jahre gedauert!

Mit Abschluss der Arbeiten wird die Genossenschaft in diese Maßnahme rund 14,6 Mio. Euro investiert haben.

GYÖRER STR. 1-4 UND SOFIOTER STR. 1-3

Wie bereits angekündigt, erfolgen hier umfangreiche Maßnahmen zur Modernisierung der Feuerlösch- und Trinkwasserleitungen in den Kellergeschossen. Die bestehenden Nassfeuerlöschleitungen werden gegen hygienisch unbedenkliche Trockenlöschleitungen ausgetauscht. Alle derzeit genutzten Fernwärmestationen und Trinkwasser-Erwärmungsanlagen werden durch energieeffizientere Anlagen ersetzt und mit einer modernen Mess-, Steuer- und Regelungstechnik versehen.

INVESTITIONEN
VON INSGESAMT
1,93 Mio. €

Nach der Fertigstellung der Planungsleistungen wurde die bauliche Umsetzung ausgeschrieben. Zurzeit finden die Vergabe- und Vertragsverhandlungen mit einem potenziellen Auftragnehmer statt. Nach jetzigem Stand erfolgen die Arbeiten zeitversetzt in beiden Objekten ab Ende des ersten Quartals 2024 und sollen im Dezember 2024 abgeschlossen sein. Beide Maßnahmen zusammen haben einen Investitionsumfang von 1,93 Mio. Euro.

WARSCHAUER STR. 1-3

Nachdem in diesem Jahr bereits die zusätzlichen Notausgänge baulich in der Fassade integriert wurden, begann nun die Erstellung bzw. die dafür notwendige Anpassung der Außenanlagen. Ziel der Maßnahme ist es, die neu geschaffenen Notausgänge an die öffentliche Zuwegung anzubinden und alle Haupteingangsbereiche barrierefrei mit einer Rampe zu erschließen.

HAUPTINGANGS- BEREICHE WERDEN BARRIEREFREI

Zusätzlich werden alle Mülltonnenstandplätze erneuert, um sie gemäß den Kapazitätsvorgaben der SWE-Abfallentsorgung anzupassen. Das geplante Budget für diese Baumaßnahme beträgt 635 T€.

JURI-GAGARIN- RING 126 A UND B

Begonnen wurde bereits mit den ersten Baumaßnahmen zur Umsetzung der weiteren und letzten brandschutztechnischen Auflagen aus dem Brandschutzkonzept und der Baugenehmigung. Probleme gab es dabei bei der Vergabe der Aufträge für die elektrotechnischen Anlagen.

Sobald ein zuverlässiger Partner für die Errichtung der Brandmelde-, Sicherheitsbeleuchtungs- und Allgemeinstromversorgungsanlage gefunden wurde, können wir auch in diesem Gewerk im Jahr 2025 starten.

Diese Maßnahme beinhaltet einen Investitionsumfang von 1,2 Mio. Euro.



LEERWOHNUNGS- SANIERUNG

Auch in diesem Jahr haben wir freigeordnete Wohnungen für die Vermietung instand gesetzt. Zu den Kerninhalten der Wohnungsmodernisierung zählen dabei die Erneuerung der Elektroinstallation, die Badsanierung, die malermäßige Instandsetzung sowie die Erneuerung von Bodenbelägen. Insgesamt wurden ca. 250 Wohnungen komplex hergerichtet. Wie bei allen derzeit anstehenden Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten kämpfen wir auch hier gegen gestiegene Baupreise. Insgesamt werden wir bis zum Ende des Jahres 2023 für die Komplexsanierung von Wohnungen 3,95 Mio. Euro investiert haben.



SOFIOTER STR. 4 – 6

Nachdem bereits die technischen Anlagen der Trinkwassererwärmung und der Beheizung sowie die Feuerlösch- und Trinkwasserleitungen in den Kellergeschossen modernisiert wurden, ist in diesem Objekt ab Mitte 2025 die elektro- und brandschutztechnische Ertüchtigung geplant. Es soll die bestehende Beleuchtung in den Allgemeinbereichen gegen eine energiesparende LED-Beleuchtung ausgetauscht werden. Die komplette Elektroinstallation vom Hauseintritt bis zu den Elektro-Unterverteilungen in den Wohnungen wird auf den neusten Stand der Technik ertüchtigt und es wird eine Brandmelde- und Sicherheitsbeleuchtung, gemäß den neusten gesetzlichen Anforderungen, installiert.

GESAMTINVESTITION
4,37 VON
Mio. €
GEPLANT

KÖRNER STR. 2

Bei der energetischen Fassadenmodernisierung (Dämmung) ist die Vorplanung abgeschlossen. Die komplette Maßnahme wird sich nach heutigem Stand in zwei wesentliche Bauphasen untergliedern. In der ersten Phase soll das seitlich gelegene Hochbeet, unter dem sich ein ausgelagerter Technikraum befindet, zurückgebaut und eine Zuwegung mit einer Rampe zum Kellergeschoss geschaffen werden. Dieser neu geschaffene Zugang erleichtert die Nutzung der Fahrradräume. Zusätzlich wird eine optische als auch nutzungsfreundlichere Aufwertung des Eingangsbereiches geschaffen. Bauphase zwei wird 2025 erfolgen. Hier sind die Sanierung der Balkone und das Aufbringen eines Wärmeverbundsystems (Wärmedämmung) vorgesehen.

Nach heutigem Stand werden zur Umsetzung dieser Maßnahmen 2,82 Mio. Euro veranschlagt.

Zusätzlich werden, gemäß den erteilten Auflagen aus dem Brandschutzkonzept und der Baugenehmigung, weitere Notausgänge geschaffen. Zur Vorbereitung dieser Maßnahmen fand eine Ausschreibung für die dafür notwendigen Planungsleistungen statt. Die Architektur- und Planungsleistungen sollen bis Ende 2023 vergeben sein, sodass dann ab dem ersten Quartal 2024 mit der Planung begonnen werden kann. Derzeit wird für dieses Vorhaben mit einer Gesamtinvestition von 4,37 Mio. Euro gerechnet.

LIEGENSCHAFTEN ELXLEBEN UND GEBESEE

Nachdem in sämtlichen Liegenschaften in diesen beiden Ortschaften im Jahr 2023 die Heizungszentralen erneuert wurden, stehen jetzt brandschutztechnische Ertüchtigungen der Keller- und Dachbodentüren an.

INSGESAMT 84
BRANDSCHUTZTÜREN
WERDEN ERNEUERT

Die dafür notwendigen Türen wurden bereits bestellt und es wurde mit dem Einbau in den ersten Objekten begonnen. Die finanzielle Gesamtaufwendung für diese Maßnahme beträgt 125 T€. Es werden insgesamt 84 Türen erneuert.

THOMAS-MÜNTZER- STR. 2–8 GEBESEE

Wie geplant wurden in diesem Objekt termingerecht alle Dachflächenfenster ausgetauscht. Diese entsprechen jetzt den neusten energetischen Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes. Um den Aufwand und die Belastung für die Mieter so gering wie möglich zu halten, hatte sich unsere Bauabteilung für den Einsatz von Renovierungs- bzw. Austauschfenster entschieden. Die Investitionssumme der Maßnahme betrug 100 T€.



FÜR EIN SICHERES ZUHAUSE

HAVARIE- UND HAUSMEISTERSERVICE IM EINSATZ FÜR DIE WBG

Rohrbruch, Stromausfall, eine tropfende Heizung oder eine klemmende Tür. Der Havarie- und Hausmeister-Service ist als verlängerter Arm der Wohnungsbaugenossenschaft schnell und unkompliziert zur Stelle. echo besuchte zwei Dienstleister, die täglich für das Wohlbefinden und die Sicherheit der Mieter da sind.

„Es tropft in meinem Badezimmer von der Decke herunter. Bitte helfen Sie mir.“ Es ist Samstag, der 28. Oktober um 2:16 Uhr, als der Anruf eines Mieters aus der Körnerstraße 2 beim Havarie-Dienst der Firma Weißenborn Service und Haustechnik eingeht. Ein Monteur, der an diesem Wochenende Bereitschaft hat, macht sich sofort auf den Weg. Leider erhält er keinen Zugang zur Wohnung über dem betroffenen Badezimmer, also stellt er den gesamten Warmwasserstrang ab, weil Gefahr in Verzug ist. Am darauffolgenden Montag stellt sich heraus, dass lediglich der Warmwasser-Absteller undicht ist, der Monteur tauscht ihn aus. „Das war schon ein kurioser Fall“, erzählt Jan Dietrich, einer der Geschäftsführer bei Weißenborn und seit 2010 neben vielen anderen Aufgaben mit verantwortlich für den Havarie-Dienst im Auftrag der WBG Erfurt. „Wenn wir keinen Zugang zu einer betroffenen Wohnung erhalten, müssen wir schnell handeln, weil Gefahr in Verzug ist. Für Menschen und das Gebäude.“

Sebastian Ratzek
im Gespräch mit
Jan Dietrich –
Geschäftsführer der
Firma Weißenborn



ES IST KEINE HAVARIE,
WENN ZUM BEISPIEL
NUR EIN HEIZKÖRPER IM
WOHNZIMMER NICHT GEHT.

Gefahr in Verzug. Das ist die Bedingung für den Einsatz des Havarie-Teams. Dreizehn technische Mitarbeiter und drei Auszubildende stehen werktags und zwei an den Wochenenden und Feiertagen bereit, wenn es um den Schutz von Leib und Leben beziehungsweise eines Wohnhauses geht. Und zwar werktags ab 16 Uhr, dienstags ab 18.00 Uhr, freitags ab 14 Uhr bis jeweils 8 Uhr am nächsten Morgen. Dazu ganztags an den Wochenenden und Feiertagen. Aber woher weiß der Mieter, ob es sich bei seinem Problem um eine Havarie oder „nur“ eine Reparatur handelt? WBG-Bestandswalter Sebastian Ratzek verweist auf die Aushänge in den Häusern. Dort stehen die Telefonnummern für den Not- und Havarie-Dienst. Während des Telefonats und der Schilderung des Vorfalls muss der Monteur abwägen, ob er zum Einsatz rausfährt oder auf die Kollegen am nächsten Werktag verweist. Tropft es von der Decke, ist die komplette Wohnung ohne Strom oder gehen alle Heizkörper nicht, ist das eine Havarie. Ein tropfender Siphon oder ein nicht funktionierender Lichtschalter sind keine Havarie-Fälle.

„Es ist keine Havarie, wenn zum Beispiel nur ein Heizkörper im Wohnzimmer nicht geht.“, erklärt Sebastian Ratzek. „Für den einzelnen Mieter ist das natürlich ein persönliches Anliegen, aber wir als Dienstleister müssen von Schaden zu Schaden entscheiden und entsprechend handeln.“, ergänzt Jan Dietrich. 90 Prozent der Havariefälle sind Rohrbrüche, die passieren meistens im Bereich der Warmwasserrohre. Der Monteur stellt dann vorsorglich das Wasser ab und versucht den Schaden kurzfristig zu beheben. Am Wochenende findet aber in der Regel keine Reparatur statt, weil kein Material beschafft werden kann und – noch wichtiger: weil der Monteur für wirkliche Notfälle zur Verfügung stehen muss. „Deshalb sensibilisieren wir die Mieter, wirklich nur bei größeren Schäden den Havarie-Dienst anzurufen“, rät Sebastian Ratzek.

Oder bei kleineren Problemen den Hausmeister. Im Bereich Mainzer Straße (Betreutes Wohnen), Warschauer Straße 1–3, Prager Straße 5–7, Berliner und Hanoier Straße ist das



» ICH MAG „MEINE“ MIETER, WIR LEBEN HIER WIE IN EINEM DORF. «

Uwe Bock – Hausmeister, Kumpel und Kummerkasten – im Gespräch mit Sebastian Ratzek von der WBG Erfurt

Uwe Bock. Seit zwei Jahren ist der Mitarbeiter der Serval Gebäudemanagement und Industrietechnik GmbH als „Mädchen für alles“ für die Mieter der WBG tätig. Jeden Morgen fährt Uwe Bock zunächst „seine“ Wohngebiete ab, um nach dem Rechten in Sachen Ordnung und Sauberkeit zu sehen. Danach arbeitet er die Reparaturliste ab. Die Mieter können sich bei ihm telefonisch oder direkt in seinem Büro in der Prager Straße melden. Klemmt eine Tür, funktioniert ein Schloss nicht, geht das Licht im Treppenhaus nicht, muss ein Heizkörper entlüftet oder auch mal ein Bild aufgehängt werden. Solche kleineren Reparaturen erledigt Uwe Bock selbst. Kann er das Problem nicht selbst lösen, kontaktiert er die Service- und Havarie-Partner.

Zudem unterstützt er die Reinigungs- und Baufirmen, kontrolliert Wasser- und Stromzähler, sorgt dafür, dass die Spielplätze sicher sind und es auf den Wegen keine Stolperkanten gibt. Und er bestückt die Schaukästen in den Wohnhäusern mit Informationen zu Ansprechpartnern, Veranstaltungen – und verteilt echos, Genossenschaftskarten sowie Kalender.

„Ich mag „meine“ Mieter, wir leben hier wie in einem Dorf. Es ist ein Geben und Nehmen. Ich erledige die versprochenen Arbeiten, ohne dass die Mieter stundenlang warten müssen“, erklärt Uwe Bock mit einem Lächeln. Für Sebastian Ratzek hat Herr Bock „immer ein offenes Ohr und packt einfach an. Er ist schneller vor Ort als die Bestandsverwalter

und ist unser wachsame Auge im Wohngebiet“.

Dabei ist Uwe Bock nicht nur der Hausmeister, er ist viel mehr – nämlich der Kumpel und Kummerkasten für „seine“ Mieter in den von ihm betreuten Wohnungen.

Nach getaner Arbeit nimmt er sich auch gern mal etwas Zeit für einen Kaffee und ein nettes Pläuschen.

Jens Hirsch, Redakteur


EIN DEFEKTER LICHTSCHALTER IST KEIN NOTFALL

In dringenden Not- und Havariefällen wenden Sie sich bitte außerhalb unserer Geschäftszeiten an unseren Bereitschaftsdienst, Tel. 0180 2252358 oder den Bereitschaftshausmeister Tel. 0172 7984052.

Zur Meldung von Reparaturen und Mängeln kontaktieren Sie bitte Ihren zuständigen Bestandsverwalter.

HAVARIE


TECHNISCHE STÖRUNG



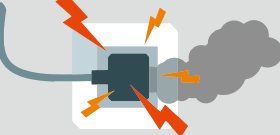
Rohrbruch und Hauptabsperrventil in der Wohnung lässt sich nicht schließen bzw. ist nicht vorhanden

undichte Mischbatterie, Wasserhahn tropft

Gasgeruch in der Wohnung, Verpuffung an Gasthermen und Gasheizungen, Überhitzung von Gasthermen (Notruf: 112)




technische Störung der Gastherme




elektrische Brände (Notruf: 112) schmorende Steckdose oder Schalter

defekte Steckdosen, Schalter, Sicherungen

gesamte Wohnung ohne Spannung (Sicherungen jedoch alle in Ordnung)– Bitte prüfen Sie dies vorher! Der Sicherungskasten befindet sich meistens im Eingangsbereich der Wohnung.



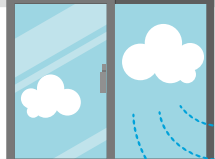
defekte Lichtschalter, Steckdosen, Sicherungen, Relais




Komplettausfall Treppenhausbeleuchtung

einzelner Leuchtkörper im Treppenhaus oder Hauseingang ausgefallen

Balkontür und Fenster schließen nicht




Zimmertür schließt nicht/ klemmender Fenstergriff




Verstopfung des WCs, des Fallstrangs/ der Grundleitung

Spülkasten defekt

Ausfall der Heizungsanlage (nicht bei einzelnen Heizkörpern)



Heizung wird nur lauwarm



Fernheizung Rohrsystem oder Heizkörper geplatzt – stark undichter Heizkörper

tropfende Ventile



Wenn Weihnachten ist, kommt manchmal auch die Feuerwehr

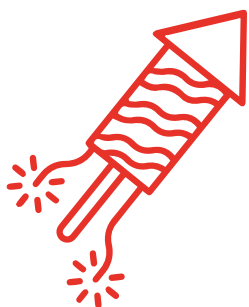
Auf diesen „Besuch“ möchten wohl alle unsere Mieter verzichten und trotzdem ist es die Weihnachtszeit, in der Brände häufiger auftreten als im übrigen Jahr. Herr Adlung, Sachgebietsleiter vorbeugender Brandschutz, kennt die Gründe und deshalb haben wir uns mit ihm zum Gespräch verabredet.

„Weihnachten beginnt mit dem ersten Advent“, ist die Aussage von dem Brandschutzexperten. Denn mit den Gestecken und brennenden Kerzen erhöht sich die Gefahr, dass Brände entstehen können. Gelegentlich kann ein Luftzug oder auch das Haustier dafür verantwortlich sein, dass Kerzen umgestoßen werden und das Feuer sich ausbreitet. Grundsätzlich gilt, dass brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt bleiben dürfen und trotzdem ist dies die Hauptursache für Brände in der Weihnachtszeit. Gäste im Treppenhaus verabschieden, das Aufsuchen der Toilette oder in der Küche nach dem Herd sehen, sind Nachlässigkeiten mit kleineren Risiken und Vergessen beim zu Bett gehen kann tödlich enden. Deutlich größer als bei einem Gesteck ist die Gefahr, die von einem Weihnachtsbaum ausgehen kann, der mit brennenden Wachskerzen bestückt ist. Neben den schon genannten Risiken spielt hier der Standort eine sehr wichtige Rolle. Am Fenster, neben der Gardine, mag schön aussehen, aber die Gefahr, dass hier Feuer überspringen kann, ist sehr groß.



GRUNDSÄTZLICH GILT, DASS BRENNENDE KERZEN NIEMALS UNBEAUF SICHTIGT BLEIBEN DÜRFEN

Dass all diese Gefahren schon vielfach erkannt werden, bedeutet für Feuerwehreinsätze, dass diese in der Weihnachtszeit tatsächlich rückläufig sind. Herr Adlung führt das auch auf die Verwendung von LED-Kerzen und elektrischer Christbaumbeleuchtung zurück. Wesentlich mehr Feuerwehreinsätze gibt es zu Silvester. Der Tipp von Herrn Adlung ist, sich die Beschreibung für die Handhabung von Feuerwerkskörpern schon vor der Silvesterfeier durchzulesen, denn die Verwendung ist selten selbsterklärend und mit Alkohol im Blut wächst auch bei so manchem die Risikobereitschaft. Unsachgemäßer Umgang kann zu Bränden und wie die Erfahrungen zeigen, auch zu schweren Verletzungen führen. Auf keinen Fall dürfen Silvesterböller oder -raketen zum Einsatz gebracht werden, die nicht amtlich zertifiziert sind. Brennbare Materialien/Möbel auf Balkonen können sich entzünden, wenn sie von Feuerwerksraketen zufällig getroffen werden.



Herr Adlung weist darauf hin, dass es Territorien gibt, in denen das Abbrennen von Feuerwerkskörpern verboten ist. Das ist die Altstadt von Erfurt mit ihren vielen, leicht entzündbaren Giebeln und die Nähe von Krankenhäusern oder Pflegeheimen.



Eine große Unsitte, die bei allen Feuerwehrleuten auf Unverständnis trifft, ist das Behindern von Einsatzfahrzeugen in der Silvesternacht. Es kam sogar schon vor, dass diese mit Raketen beschossen wurden. Das ist unverantwortlich und unentschuldigbar.

Herr Adlung möchte, da er hier die Gelegenheit hat, auf etwas aufmerksam machen, das in letzter Zeit auch in Erfurt Brände verursacht hat. Es ist die nicht vorschriftsmäßige Entsorgung von Batterien, Akkus und besonders der Lithium-Ionen-Akkus, die sich in vielen technischen Geräten befinden und nicht im Hausmüll landen dürfen. Dort kann es beim Verpressen des Mülls zur Entzündung und somit zu Bränden kommen. Für die Rückgabe gibt es genügend Sammelstellen in der Stadt.

Herr Adlung, Pressesprecher des Gefahrenschutzzentrum Erfurt, wünscht allen Mietern der Genossenschaft frohe Feiertage, die mit der Hoffnung verbunden sind, dass alle angezündeten Lichter mit großer Vorsicht bedacht werden und dass der Start in das neue Jahr freudig erfolgen möge.

echo-Redaktion

Einladung

für Mitglieder der WBG Erfurt eG



Do | 04.01.2023 | 16.30 Uhr FÜHRUNG DURCH DAS AUGUSTINER- KLOSTER MIT LICHTINSTALLATION

Wir laden Sie herzlich ein zu einer besonderen Führung durch das Augustinerkloster ein, die von einer faszinierenden Lichtinstallation begleitet wird. Tauchen Sie ein in die Geschichte und die einzigartige Atmosphäre dieses historischen Ortes.

**Dauer: ca. 1 h | Treffpunkt: Augustinerkirche
Augustinerstraße 10, 99084 Erfurt | ca. 15 min vorher**

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum **20.12.2023**
kostenlos online an unter:

[www.wbg-erfurt.de/
vorteile-fuer-mitglieder/
anmeldung-fuer-veranstaltungen](http://www.wbg-erfurt.de/vorteile-fuer-mitglieder/anmeldung-fuer-veranstaltungen)



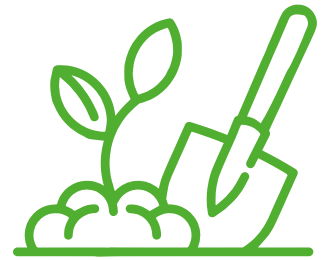
Sie erhalten von uns spätestens 7 Tage vorher eine Teilnahmebestätigung. Bitte bringen Sie diese unbedingt zur Veranstaltung mit.

Da die Anzahl der Personen pro Führung begrenzt ist, ist die Anmeldung wie beschrieben erforderlich. Eine telefonische Reservierung ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Das Angebot gilt für Mitglieder der WBG Erfurt sowie einen weiteren Erwachsenen und zum Haushalt gehörende Kinder oder Enkelkinder.

Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Die Mindestteilnehmerzahl muss erreicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass es keine Zusatztermine gibt, wenn die Veranstaltungen ausgebucht sind.



Erfurts erster Miniwald nach Miyawaki-Methode

In einer beeindruckenden Gemeinschaftsaktion in Erfurt wurde der erste Miniwald Thüringens nach der Miyawaki-Methode gepflanzt. Über 85 freiwillige Helferinnen und Helfer waren beteiligt und 1.200 Bäume fanden auf einer 400 Quadratmeter großen Fläche ihren Platz. Dieses ehrgeizige Projekt wurde von verschiedenen Akteuren unterstützt, um einen Beitrag zum Umweltschutz und zur Artenvielfalt zu leisten.

Wir, als WBG Erfurt, stellen die Fläche für den Miniwald zur Verfügung und übernehmen die Pflege und Bewässerung der Bäume. Das Umwelt- und Naturschutzamt der Stadt Erfurt sorgte für die Flächenvorbereitung und die Beschaffung der Pflanzen. Der Ortsteilrat beteiligte sich ebenfalls an der Organisation der Pflanzaktion. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Thüringen organisierte eine Pflanzaktion mit Schülern vor der Bürgerpflanzaktion und der Verein Citizens Forests e.V. bot fachliche Beratung zur Anlage des Miniwalds.

Die Initiative zur Schaffung dieses Miniwalds ging ursprünglich von der Bürgerinitiative " Stadtbäume statt Leeräume " aus, die sich weiterhin für die Umsetzung und Bewerbung des Projekts engagiert.

Die Miyawaki-Methode wurde angewendet, bei der auf einem Quadratmeter mindestens drei verschiedene heimische Baum- und Straucharten gepflanzt wurden. Diese Methode fördert die schnelle vertikale Entwicklung der Bäume, da sie eng beieinanderstehen. Der entstandene Miniwald wird nicht nur zur Erholung für die Menschen dienen, die von mehr Grün und Bäumen profitieren, sondern auch vielen Tieren einen Lebensraum bieten, insbesondere Insekten.

Der Miniwald soll einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Erhöhung der Artenvielfalt leisten. Die heranwachsenden Bäume werden in Zukunft Schatten spenden und durch ihre Verdunstung die Umgebung abkühlen. Diese natürliche Klimaanlage wird immer wichtiger.

Herbstfest Györer Straße 5-7 am 20.10.2023

Anlässlich der langen Baumaßnahmen haben wir für unsere Mieter in der Györer Straße 5-7, am 20.10.2023 von 15 bis 18 Uhr ein Herbstfest veranstaltet. Livemusik wurde von einem Duo der Band Voice'n'fun gespielt und wurde sehr gut angenommen – es gab sogar auch einige Pärchen oder Familien, die zusammen getanzt haben. Zusätzlich gab es Essen und Getränke und einen Glücksradstand. Im Veranstaltungsraum der Györer Straße 5 luden wir zum Bastelnachmittag ein, wo wir mit den Kindern Windmühlen bemalten und beklebten. Wir danken den Mietern für ihre Geduld im Zusammenhang mit der Baumaßnahme rund um die Concierge-Anlage und dass sie so zahlreich trotz des kalten Herbstwetters zu unserem Fest kamen und ansteckende gute Laune mitgebracht haben.



World Cleanup Day 16.09.2023

Die Welt räumt auf. Die WBG Erfurt eG macht mit.

GEMEINSAM FÜR EINE SAUBERE, GESUNDE UND MÜLLFREIE ZUKUNFT.

Der „World Cleanup Day (WCD)“ ist ein Projekt der Bürgerbewegung „Let’s Do It! World“, die 2008 in Estland entstanden ist, als 50.000 Menschen an einem Tag gemeinsam das gesamte Land von illegal entsorgtem Müll befreiten. 2022 beteiligten sich 15 Millionen Menschen weltweit am „WCD“ und setzten durch ihre Cleanups ein starkes Zeichen für eine saubere, gesunde und müllfreie Umwelt.

Mit vollstem Körpereinsatz wurden auch bei uns in Erfurt die abgelegensten Ecken im und um unser Wohngebiet Berliner Platz nach Müll abgesucht – und wirklich eine Menge gefunden. Gemeinsam mit der WBG Zukunft eG packten insgesamt ca. 50 Helfer mit an.

An dieser Stelle möchten wir aber nochmal dringend appellieren: Bitte räumen Sie Ihren Müll weg. Windeln, Einkaufswagen, Kleidung und vor allem Glas haben nichts in der Natur zu suchen. Das sind wir ihr doch schuldig, oder?

Für alle Helfer des WCD gab es im Freiraum22 noch eine Bratwurst und ein Getränk. Für die fleißige Unterstützung sind wir mehr als dankbar! Wir sind schon am Überlegen, welches Wohngebiet im nächsten Jahr unter die Lupe genommen werden soll und hoffen, dass wir nächstes Jahr nicht so viel Müll finden werden und noch ein paar fleißige Helfer mit anpacken wollen.





Erlebnisbericht: Führung jüdisches Leben

Die Alte Synagoge in Erfurt gehört zu den ganz wenigen erhaltenen mittelalterlichen Synagogen und ist die älteste bis zum Dach erhaltene Synagoge Europas. Dieses Jahr wurde sie sogar zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt.

Am 22.10.2023 hatten unsere Mitglieder das Privileg, an zwei kostenlosen Führungen in der Alten Synagoge Erfurt und der mittelalterlichen Mikwe teilzunehmen. Dieser historische Ort, der im Herzen der malerischen Altstadt Erfurts liegt, birgt eine reiche jüdische Geschichte und ist ein faszinierendes Zeugnis vergangener Zeiten.

Die Führung begann im eindrucksvollen Innenraum der Synagoge, wo uns ein sachkundiger Guide in die Geschichte und Bedeutung dieses Gebäudes einführte.

Während der Führung lernten wir nicht nur die historische Entwicklung des Gebäudes kennen, sondern erhielten auch Einblicke in das jüdische Leben und die Kultur, die hier einst geblüht haben.

Die Führung endete im Besucherzentrum. Es war beeindruckend zu sehen, wie viel Engagement und Forschungsarbeit in die Erhaltung und Präsentation dieses historischen Schatzes gesteckt wird.

Insgesamt war die Führung in der Alten Synagoge Erfurt eine lehrreiche und berührende Erfahrung. Sie vermittelte nicht nur historisches Wissen, sondern erzeugte auch eine tiefe Wertschätzung für die Bedeutung dieses Ortes. Die Alte Synagoge Erfurt ist zweifellos ein Ort von großer historischer und kultureller Bedeutung.

Faszination Feuerwehr

Das Gefahrenschutzzentrum Erfurt öffnete kürzlich seine Türen für eine besondere Familienführung, die Groß und Klein gleichermaßen faszinierte. Die Familienführung bot eine einzigartige Gelegenheit, mehr über Notfallvorbereitung und -bewältigung zu erfahren.

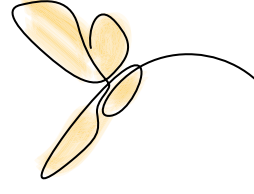
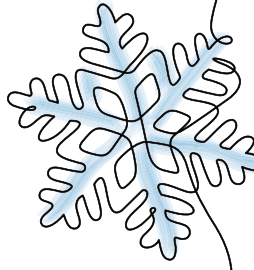
BEWUSSTSEIN FÜR GEFAHREN SCHAFFEN

Die Familienführung im Gefahrenschutzzentrum Erfurt erwies sich als ein Bildungserlebnis, das nicht nur lehrreich, sondern auch unterhaltsam war. Eltern und Kinder verließen das Zentrum mit einem gesteigerten Bewusstsein für die Wichtigkeit der Vorsorge und dem Wissen, wie sie im Notfall richtig handeln können. Dieses gelungene Konzept zeigt, wie Bildung und Prävention auf spannende Weise miteinander verbunden werden können, um Familien für mögliche Gefahren besser zu rüsten.



Bereich Marketing

2024



Mehr als ein Zuhause

Januar	
1 Mo	<i>Neujahr</i>
2 Di	
3 Mi	
4 Do	
5 Fr	
6 Sa	
7 So	
8 Mo	
9 Di	
10 Mi	
11 Do	
12 Fr	
13 Sa	
14 So	
15 Mo	
16 Di	
17 Mi	
18 Do	
19 Fr	
20 Sa	
21 So	
22 Mo	
23 Di	
24 Mi	
25 Do	
26 Fr	
27 Sa	
28 So	
29 Mo	
30 Di	
31 Mi	

Februar	
1 Do	
2 Fr	
3 Sa	
4 So	
5 Mo	
6 Di	
7 Mi	
8 Do	
9 Fr	
10 Sa	
11 So	
12 Mo	<i>Rosenmontag</i>
13 Di	
14 Mi	<i>Valentinstag</i>
15 Do	
16 Fr	
17 Sa	
18 So	
19 Mo	
20 Di	
21 Mi	
22 Do	
23 Fr	
24 Sa	
25 So	
26 Mo	
27 Di	
28 Mi	
29 Do	

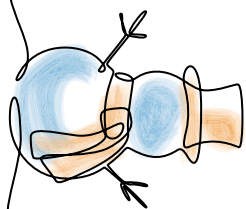
März	
1 Fr	
2 Sa	
3 So	
4 Mo	
5 Di	
6 Mi	
7 Do	
8 Fr	<i>Int. Frauentag</i>
9 Sa	
10 So	
11 Mo	
12 Di	
13 Mi	
14 Do	
15 Fr	
16 Sa	
17 So	
18 Mo	
19 Di	
20 Mi	<i>Frühlingsanfang</i>
21 Do	
22 Fr	
23 Sa	
24 So	
25 Mo	
26 Di	
27 Mi	
28 Do	
29 Fr	<i>Karfreitag</i>
30 Sa	
31 So	<i>Ostersonntag</i>

April	
1 Mo	<i>Ostersonntag</i>
2 Di	
3 Mi	
4 Do	
5 Fr	
6 Sa	
7 So	
8 Mo	
9 Di	
10 Mi	
11 Do	
12 Fr	
13 Sa	
14 So	
15 Mo	
16 Di	
17 Mi	
18 Do	
19 Fr	
20 Sa	
21 So	
22 Mo	
23 Di	
24 Mi	
25 Do	
26 Fr	
27 Sa	
28 So	
29 Mo	
30 Di	

Mai	
1 Mi	<i>Tag der Arbeit</i>
2 Do	
3 Fr	
4 Sa	
5 So	
6 Mo	
7 Di	
8 Mi	
9 Do	<i>Himmelfahrt/Vatertag</i>
10 Fr	
11 Sa	
12 So	<i>Muttertag</i>
13 Mo	
14 Di	
15 Mi	
16 Do	
17 Fr	
18 Sa	
19 So	<i>Pfingstsonntag</i>
20 Mo	<i>Pfingstmontag</i>
21 Di	
22 Mi	
23 Do	
24 Fr	
25 Sa	
26 So	
27 Mo	
28 Di	
29 Mi	
30 Do	
31 Fr	

Juni	
1 Sa	
2 So	
3 Mo	
4 Di	
5 Mi	
6 Do	
7 Fr	
8 Sa	
9 So	
10 Mo	
11 Di	
12 Mi	
13 Do	
14 Fr	
15 Sa	
16 So	
17 Mo	
18 Di	
19 Mi	
20 Do	<i>Sommeranfang</i>
21 Fr	
22 Sa	
23 So	
24 Mo	
25 Di	
26 Mi	
27 Do	
28 Fr	
29 Sa	
30 So	

2024



Mehr als ein Zuhause



Juli

1 Mo	
2 Di	
3 Mi	
4 Do	
5 Fr	
6 Sa	
7 So	
8 Mo	
9 Di	
10 Mi	
11 Do	
12 Fr	
13 Sa	
14 So	
15 Mo	
16 Di	
17 Mi	
18 Do	
19 Fr	
20 Sa	
21 So	
22 Mo	
23 Di	
24 Mi	
25 Do	
26 Fr	
27 Sa	
28 So	
29 Mo	
30 Di	
31 Mi	

August

1 Do	
2 Fr	
3 Sa	
4 So	
5 Mo	
6 Di	
7 Mi	
8 Do	
9 Fr	
10 Sa	
11 So	
12 Mo	
13 Di	
14 Mi	
15 Do	
16 Fr	
17 Sa	
18 So	
19 Mo	
20 Di	
21 Mi	
22 Do	
23 Fr	
24 Sa	
25 So	
26 Mo	
27 Di	
28 Mi	
29 Do	
30 Fr	
31 Sa	

September

1 So	
2 Mo	
3 Di	
4 Mi	
5 Do	
6 Fr	
7 Sa	
8 So	
9 Mo	
10 Di	
11 Mi	
12 Do	
13 Fr	
14 Sa	
15 So	
16 Mo	
17 Di	
18 Mi	
19 Do	
20 Fr	Weltkinderdag
21 Sa	
22 So	Herbstanfang
23 Mo	
24 Di	
25 Mi	
26 Do	
27 Fr	
28 Sa	
29 So	
30 Mo	

Oktober

1 Di	
2 Mi	
3 Do	Tag der deutschen Einheit
4 Fr	
5 Sa	
6 So	
7 Mo	
8 Di	
9 Mi	
10 Do	
11 Fr	
12 Sa	
13 So	
14 Mo	
15 Di	
16 Mi	
17 Do	
18 Fr	
19 Sa	
20 So	
21 Mo	
22 Di	
23 Mi	
24 Do	
25 Fr	
26 Sa	
27 So	
28 Mo	
29 Di	
30 Mi	
31 Do	Reformationstag

November

1 Fr	
2 Sa	
3 So	
4 Mo	
5 Di	
6 Mi	
7 Do	
8 Fr	
9 Sa	
10 So	
11 Mo	
12 Di	
13 Mi	
14 Do	
15 Fr	
16 Sa	
17 So	Volkstrauertag
18 Mo	
19 Di	
20 Mi	
21 Do	
22 Fr	
23 Sa	
24 So	Totensonntag
25 Mo	
26 Di	
27 Mi	
28 Do	
29 Fr	
30 Sa	

Dezember

1 So	1. Advent
2 Mo	
3 Di	
4 Mi	
5 Do	
6 Fr	Nikolaus
7 Sa	
8 So	2. Advent
9 Mo	
10 Di	
11 Mi	
12 Do	
13 Fr	
14 Sa	
15 So	3. Advent
16 Mo	
17 Di	
18 Mi	
19 Do	
20 Fr	
21 Sa	Winteranfang
22 So	4. Advent
23 Mo	
24 Di	Helligabend
25 Mi	1. Weihnachtsfeiertag
26 Do	2. Weihnachtsfeiertag
27 Fr	
28 Sa	
29 So	
30 Mo	
31 Di	Silvester

KOLUMNE

„Er hat an der Uhr gedreht ...“

... ist es wirklich schon so (zu) spät?“ Wer kennt ihn noch, den liebenswerten, skurrilen Paulchen Panther? Er kam immer lustig daher – und wie komme ich jetzt drauf?

Nun, die Tage werden kürzer und die Dunkelheit nimmt zu. Da sitzt man und denkt nach und stellt sich die Frage schon mal nach dem „...schon so spät?“ oder dem „...schon zu spät?“

Weil es jetzt dunkler wird und länger bleibt, schaut man häufiger in den Kasten, den man den „Besitzer im Reich der Familie“ nennt. Und sagen Sie selbst, manchmal möchte man gar nichts mehr sehen und hören. Was ist nur auf unserem schönen Planeten los? Sind wir schon so weit, dass wir mit Paulchen „...schon zu spät?“ singen müssen? So viele Fragen!

Aber wir wollen optimistisch sein! In diesen Zeiten ist es wichtig, zusammen zu halten, sich Mut zu machen, sich Freude zu bereiten. Nicht nur in der Weihnachtszeit. Nein, immer sollten wir bereit sein, uns zu achten, zu helfen, für einander da zu sein, Gemeinschaft zu pflegen. Im Großen wie im Kleinen.

Auch in unserer Genossenschaft gibt es vielfältige Möglichkeiten dafür. Nehmen Sie doch die Gelegenheit dafür wahr. Wie die Busreisen, Angebote für Theater und Konzerte, Besichtigungen, Sport oder Treffen im Klub.

Von einem Höhepunkt will ich hier berichten. Unser Projekt „Pflanze einen Baum“ gemeinsam mit der WBG und Ortsbeirat Moskauer Platz initiiert. Es kamen viele, um am künftigen „Bürgerwäldchen“ mit zu tun. Ein rundum gelungenes Unternehmen, ein schönes Beispiel für Zuversicht und Freude. Die vielen Kinder, die mit Begeisterung dabei waren, werden hoffentlich die Bäume wachsen sehen und unter diesen einmal mit ihren Kindern spielen.

Ein großer Deutscher hätte an diesem Tun seine Freude gehabt: „Und wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“ Martin Luther vor 500 Jahren.

Pflanzen Sie diese Hoffnung in Ihre Herzen. Haben Sie ein friedliches Weihnachten und ein glückliches neues Jahr,

Ihr E. R. Furter



Pikopark – ein Ort der Lebendigkeit und der Gemeinschaft

Nur ca. 3 bis 4 Mal pro Jahr treffen sich die Naturgarten-Referentin und Pflegehelfer zur Pflege des besonderen Gartens. Auch wenn er im ersten Moment wild erscheint, besteht er aus einer wohl überlegten Bepflanzung. Diese muss von unerwünschten Beikräutern frei gehalten werden.

Ziel des Parks ist ein artenreicher Treffpunkt für Mensch, Tier und Pflanze. Heimische Wildpflanzen und die Schaffung kleiner Lebensräume wie z. B. die Trockenmauern sollen mithelfen, das rasante Artensterben aufzuhalten. Zwei Sitzplätze wurden geschaffen und ein fröhlich geschwungener Weg lädt ein zum Hindurchspazieren. Auch das ausgelegte Totholz dient als Lebensraum zum Beispiel für Holzbienen.

Die Kinder halten sich gerne im Park auf und immer wieder setzen sich Menschen zum Auftanken und für ein Gespräch auf die Bänke.

Unsere Pflegeeinsätze waren immer voller Fröhlichkeit und Austausch von Wissen. Gemeinsam pflegen macht viel Spaß und fördert gute Gespräche.

Bei der Weiterentwicklung des Parks dürfen alle mitwirken und der Park braucht Sie, liebe Leser! Auch Familien sind willkommen. Ich lade Sie alle ganz herzlich zu unseren nächsten Pflegeeinsätzen ein! Beachten Sie die Pflegeeinsatztermine auf unserer Website.

Jeannette Kebernik – Naturgarten-Referentin Pikopark



Sofioter Straße 1–3





ZU BESUCH IN DABERSTEDT, EINEM ORTSTEIL MIT GESCHICHTE

Der Stadtteil Daberstedt befindet sich im Südosten der Stadt und grenzt stadtseitig an die Löbervorstadt im Westen und die Krämpfervorstadt im Norden. Die Gründung des Dorfes liegt wohl im 8. Jahrhundert und die erste urkundliche Erwähnung mit Namen Taberstedden stammt aus dem Jahr 1157. Es war im Jahr 1632, als das alte Daberstedt niedergerissen wurde, denn Erfurt wurde zur schwedischen Festung ausgebaut. Die Schweden ließen die Daberstedter Schanze auf dem Gelände des heutigen Stadtparks errichten und die Häuser des Dorfes standen dem freien Schussfeld im Wege. Die damaligen Einwohner wurden in die Stadt umgesiedelt. Daberstedt wird nach dem 30-jährigen Krieg wieder aufgebaut, doch 1813 wird es durch die Franzosen niedergebrannt, weil diese nach der verlorenen Völkerschlacht bei Leipzig die Einnahme Erfurts durch die Preußen und deren Alliierte befürchteten und wieder freie Sicht gefragt war. Der Plan ging nicht auf, 1814 wird die Stadt preußisch. Die neuen Herrscher erweiterten die Festungsanlagen und Daberstedt durfte nicht wieder aufgebaut werden. Gute Sicht und unbebautes Schussfeld waren immer noch wichtig, um Feinden das Annähern an die Stadt zu erschweren. Erst nach der Entfestigung der Stadt im Jahre 1873 konnte auch im ehemaligen Dorf Daberstedt wieder gebaut werden und dieses Siedlungsgebiet hieß dann Neudaberstedt und die Bebauung war städtisch. Zu diesem Viertel gehören später auch alle Wohnungs-

bauten, die im Rahmen der AWG-Initiativen in den 50er und 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts dort entstanden sind. Zum Ortsteil Daberstedt gehören nach aktueller Gliederung weiterhin die Teilgebiete Clara-Zentkin-Straße, Rabenhügel, Am Schwemmbach und das Gewerbegebiet Schmidstedter Flur. Insgesamt leben etwa 13.500 Einwohner in Daberstedt und davon ca. 3.100 in Neudaberstedt.

ES IST HIER WIE IN EINEM
KLEINEN DORF, MAN KENNT
VIELE MENSCHEN UND LÄUFT
SICH ÖFTER ÜBER DEN WEG.

Um zu erfahren, wie es sich heute im Viertel Neudaberstedt wohnt, haben sich Frau Schmidt, die zuständige Bestandsverwalterin und ein echo-Redakteur zu einem Treffen bei Familie Blanke in der Geraer Straße verabredet. Seit April 1989 wohnen sie dort und haben unmittelbar die Veränderungen im Wohngebiet, die mit der politischen Wende verbunden waren, erlebt. Frau Blanke hat ehemals im VEB Erfurter Mälzerei- und Speicherbau als Wirtschaftskauffrau gearbeitet. Sie musste erleben, wie ein großes, produzierendes Unternehmen abgewickelt wurde und viele Menschen Arbeitslosigkeit kennen lernten. Herr Blanke arbeitete als Reparaturschlosser im Gleisbau und war dort mit seiner Brigade der

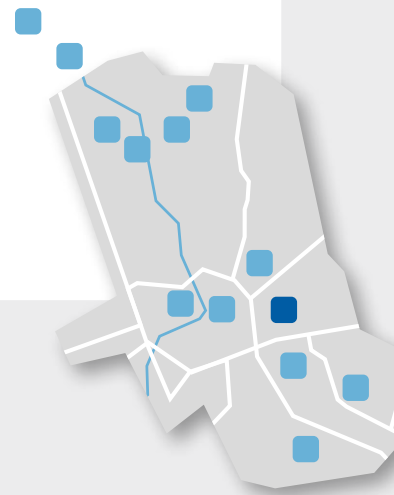
Gleisbaumaschine und bis zur Wende sogar mit Schlafwagen im Einsatz. Familie Blanke gehört zu den Mietern der Genossenschaft, die die Sanierung ihrer Häuser im bewohnten Zustand durchlebt haben.

Bilder von ihrer Großbaustelle konnten sie nicht zeigen, doch die Bilder im Kopf existieren noch. Da sich die Wohnsituation nach der Sanierung deutlich verbesserte, hat sich der ganze Aufwand auch gelohnt. Einzig, der Kanarienvogel hat den mit dem Baugeschehen verbundenen Stress nicht überlebt.

Dort wo ehemals der Großbetrieb EMS ansässig war, gibt es eine Reihe von Verkaufseinrichtungen und mit dem TEC um die Ecke ist Einkaufen im Wohngebiet sehr komfortabel geworden. Auch das ist ein Grund, dass Wohnungen hier sehr begehrt sind. So sagt es jedenfalls Frau Schmidt. Frau Blanke ergänzt, „Es ist hier wie in einem kleinen Dorf, man kennt viele Menschen und läuft sich öfter über den Weg.“ „Nur im Unterschied zu so manch kleinem Dorf ist man schnell in der Stadt, aber das Meiste kann man hier erledigen“, ergänzt Herr Blanke. Zum Abschluss unseres Gesprächs möchte ich noch wissen, weshalb Familie Blanke für dieses Gespräch ausgewählt wurde. Frau Schmidt sagt, dass sie das Wohngebiet schon seit vielen Jahren betreut und die Familie schon lange kennt. Sie hat die Familie angerufen und spontan eine Zusage erhalten. Frau Schmidt ist sich sicher, dass auch andere Mieter so gehandelt hätten, denn sie hat einen guten Kontakt zu „ihren“ Mietern, wohl auch deshalb, weil diese wissen, wenn es ein Problem gibt, dann kümmert sich Frau Schmidt. Das bestätigen jedenfalls Herr und Frau Blanke.

echo-Redaktion

STECKBRIEF



FLÄCHE

Die Fläche beträgt 3,5 km².

LAGE

Daberstedt befindet sich im Südosten der Stadt und grenzt stadtseitig an die Löbervorstadt im Westen und die Krämpfervorstadt im Norden.

BEWOHNER

Bevölkerung mit Hauptwohnsitz
ca. 13.500 Einwohner

MIETER DER WBG:

ca. 220

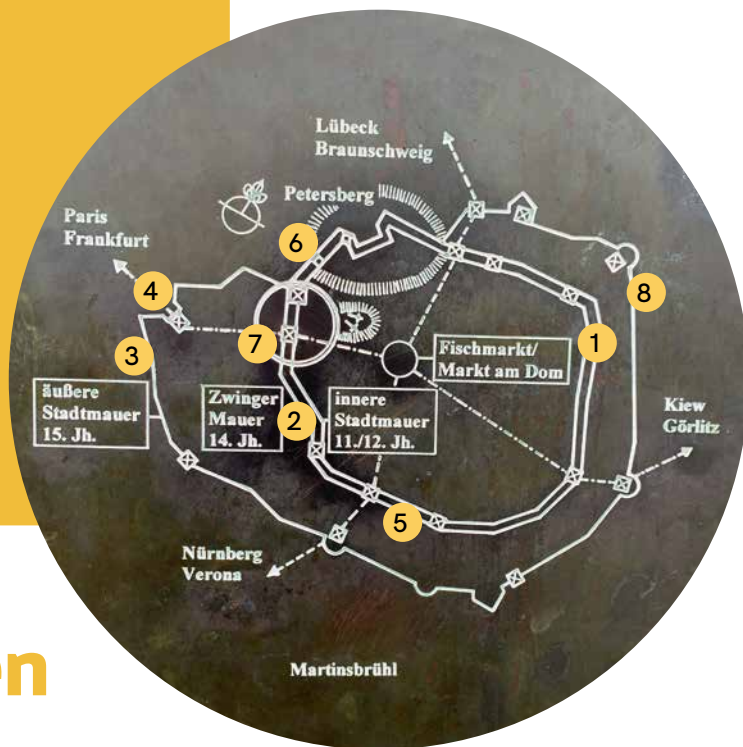
WOHNUNGEN DER WBG:

120



Vor genau 150 Jahren wurde begonnen, den Beschluss über die Entfestigung Erfurts umzusetzen. Die hier abgebildete Grafik zeigt die innere und äußere Stadtmauer in ihrem ursprünglichen Verlauf. Die Darstellung findet sich an einigen verbliebenen und sanierten Fragmenten. Markiert und mit Fotos ergänzt sind noch sichtbare Mauerreste, die heute bei Stadtrundgängen zu entdecken sind. Manche wieder aufgebaut und mit Erläuterungen versehen, andere versteckt im Dornröschenschlaf und auf eine Sanierung wartend.

WAS ÜBRIG BLIEB - INNERE UND ÄUSSERE STADTMAUER



TEIL 4

Stadtbefestigungen in Erfurt



Vom inneren Ring noch erhalten ist ein ca. 70 m langes Teilstück gegenüber der Geschäftsstelle unserer Genossenschaft, die Johannesmauer. Ein ursprünglicher Zugang zur Stadt war das innere Johannestor, das sich unmittelbar vor der Geschäftsstelle befunden haben muss.



Ebenfalls zum inneren Verteidigungsring gehörte die noch teilweise erhaltene Stadtmauer am Rosswehr. Sichtbar sind hier noch Schießscharten und der ehemalige Wehrgang. Diese sensible Stelle, an der der Walkstrom in die Stadt eintrat, wurde mit einem doppelten Mauersystem gesichert.

Zu den Befestigungsanlagen der äußeren Stadtmauer gehört die Schutzturmschleuse am heutigen Espachteich. Die Schleuse ermöglichte das Befüllen der Wallgräben und regelte den Wassereinfluss der Wilden Gera in die Stadt. Um 1900 wurde stadtseitig das Flussbett zugeschüttet und verblieben ist der noch heute vorhandene Teich.





Die Via Regia, einstige legendäre Handelsstraße, die West und Ost miteinander verband, führte auch durch Erfurt über das äußere Brühler Tor. Sein ehemaliger Standort befindet sich heute am Ende der Brühler Straße. Es war Teil der äußeren Stadtmauer und wurde nach der damaligen Vorstadt Brühl benannt. Der Verlauf von Straße und Stadtmauer ist durch die Rekonstruktion gut zu erkennen.

4



5

Reste der inneren Stadtmauer wurden in den 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts entdeckt, als im Bereich der Gartenstraße das Forum 1 errichtet wurde. Mit dem Entschluss, diese wieder sichtbar werden zu lassen, ist ein weiteres Element der ehemaligen Stadtbefestigung, hier an der Augustmauer, erkennbar. Der Name ist abgeleitet von der Reglerkirche, die auch Augustinuskirche genannt wird. Der innere Wallgraben befand sich etwa 30 Meter entfernt am heutigen Juri-Gagarin-Ring. Dazwischen lag ein Zwinger, der im 18. und 19. Jahrhundert auch als botanischer Garten genutzt wurde. Deshalb hieß die Straße früher Gartenstraße.



6

Ein noch sichtbarer Stadtmauerturm aus dem Jahr 1423 befindet sich, integriert in die Bastion Martin, am Lauentor. Wiederentdeckt wurde er bei den Bauarbeiten im Jahr 1920, als die Festung Petersberg für die neue Lauentorstraße durchbrochen werden musste.

Noch ohne Restauration und auch nicht leicht zugänglich sind Ruinen des äußeren Mauerrings, der sich im Bereich der Straße Johannesufer am Flutgraben befindet. Erkennbar ist hier auch ein ehemaliger Turm der Stadtmauer. Zu hoffen ist, dass auch hier eine Sanierung möglich und dieser Teil der alten Stadtmauer besser zugänglich gemacht wird.



7

Auf dem Theaterplatz, am Übergang von der Maximilian-Welsch-Straße, befindet sich ein weiteres Fragment des inneren Ringes. Hierbei handelt es sich um eine sogenannte Zwingermauer, die der eigentlichen Stadtmauer vorgelagert war. Dieser Mauerrest wurde bei Ausgrabungsarbeiten im Jahr 2002 entdeckt, um zwei Meter angehoben und als Element der Erfurter Stadtgeschichte konserviert.



8

Tipps unserer Azubis: Upcycling-Ideen

UNSERE AZUBIS



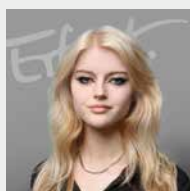
Vanessa Günther



Lucas Heinemann



Anna-May Hiltl



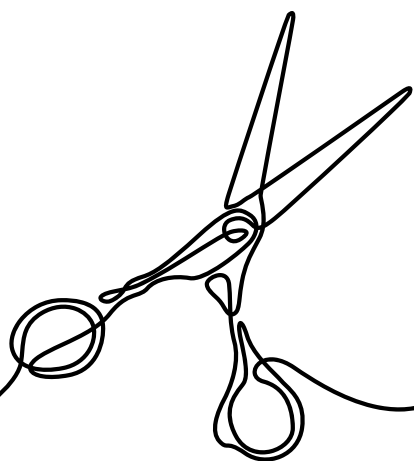
Lilli Lenk

Dir fehlt noch etwas besonderes am Weihnachtsbaum? Papierblumen sind jetzt besonders im Trend.

Wie du stylische Vintage-Papierblumen für deinen Weihnachtsbaum herstellst, erfährst du im letzten Upcycling-Tipp des Jahres.



VINTAGE-PAPIER- BLUMEN





Benötigte Materialien:

- Toilettenpapier
- Kaffee
- Strick



- 1 Es geht gemütlich los, indem du erst einmal einen Kaffee machst.
- 2 Lege das Toilettenpapier auf einen flachen, großen Teller und überschütte es mit Kaffee. Das gibt die Vintage-Färbung.
- 3 Danach sollte das Toilettenpapier trocknen.



- 4 Wenn es getrocknet ist, solltest du 1 bis 2 Toilettenpapierblätter übereinanderlegen und diese als Ziehharmonika falten und in der Mitte mit einem Faden zusammenbinden.
- 5 Danach löst du Lage für Lage Toilettenpapier voneinander.



- 6 Fertig ist deine Vintage-Papierblume für deinen Weihnachtsbaum.

Am Ende sieht man nicht mehr, dass unser Ausgangsmaterial Toilettenpapier und Kaffee war. Die Blumen sollten nur nicht in der Nähe von Kerzen an den Baum gehangen werden. Also viel Spaß beim Nachbasteln!

TIPP: Du kannst auch statt einem Strick einen Holzspieß verwenden und du hast im Frühjahr außergewöhnliche und für immer haltbare Blumen in der Vase.



INFOVERANSTALTUNG ZUM THEMA BETREUTES / STATIONÄRES WOHNEN

In Erfurt wurden für Senioren und Seniorinnen zur lebenslangen Gesundheitsförderung und Prävention Strukturen geschaffen, die generationsübergreifend vielseitigen Angebote zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung, aber auch zur Beratung unterbreiten.

Wohnen gehört zu den Grundbedürfnissen des Lebens. Gerade im höheren Lebensalter verbringen die Menschen immer mehr Zeit in ihrer Wohnung und nutzen je nach Mobilität das unmittelbare Wohnumfeld.

Neben Sicherheit und Geborgenheit spielen Selbstständigkeit und Eigenverantwortung sowie gesellschaftliche Teilhabe eine maßgebliche Rolle. Besonders wichtig ist der Aspekt, dass ältere Menschen auch in der gewohnten Umgebung bleiben können, wenn sie infolge Krankheit oder Behinderung bei einhergehender Pflegebedürftigkeit in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

WORÜBER WIR GESPROCHEN HABEN:

- **Wohngeld beantragen**
Wohngeld ist eine antragsabhängige Leistung. Der Anspruch beginnt ab dem Monat der Antragstellung. Ob Sie Wohngeld in Anspruch nehmen können und in welcher Höhe, hängt von drei Faktoren ab: der Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder, der Höhe des Gesamteinkommens, der Höhe der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung.
- **Mahlzeitendienste**
- **Essen auf Rädern**

- **Hauswirtschaftshilfen**

Beispiele für Anbieter:

*Der-Helfer Haushalts- und Gebäudedienste GmbH & Co. KG
Europaplatz 7, 99091 Erfurt | Tel.: 0361 60243860*

Euratibor e. V.

Zittauer Straße 22, 99091 Erfurt | Tel.: 0361 7429502

Volkssolidarität Thüringen gGmbH

Oskar-Schlemmer-Str. 1, 99085 Erfurt | Tel.: 0361 3459090

- **Pflegedienste, z.B.**

- Volkssolidarität
- Caritas
- ASB
- AWO

- **betreutes Wohnen**

Beispiele für Anbieter:

*Artis Service-Wohnen am Südpark GmbH (freifinanziert)
Melchendorfer Straße 5, 99096 Erfurt | Tel.: 0361 37450*

*Artis Service-Wohnen am Petersberg GmbH (freifinanziert)
Maximilian-Welsch-Str. 9, 99084 Erfurt | Tel.: 361 3025240*

*ASB - Betreutes Wohnen „Am Ententeich“
Juri-Gagarin-Ring 10, 99084 Erfurt | Tel.: 361 21671560*

*Betreutes Wohnen Helios Residenz „Haus am Steigerwald“ (WBS)
Parkstraße 1–2, 99096 Erfurt | Tel.: +49 361 65962190*

*K&S Seniorenresidenz
Maximilian-Welsch-Str. 5, 99084 Erfurt | Tel.: 361 6441240*



Nachbarschaftshilfe



NACHBARSCHAFTSHILFE

UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE VEREINSARBEIT

Unsere Aufgaben

- Schaffung und Förderung von Begegnungsmöglichkeiten für Jugendliche bis Senioren
- Initiierung und Förderung von Selbst- und Nachbarschaftshilfe

Informationen zur Mitgliedschaft oder für Spenden geben Ihnen gern:

Christian Meier Tel. 0361 7472141

Diana Horst Tel. 0361 7472470

ÖFFNUNGSZEITEN NACHBARSCHAFTSTREFFS

Zu folgenden Öffnungszeiten sind die Seniorenbetreuerinnen in den Nachbarschaftstreffs für Sie da. Bitte beachten Sie die momentan geltenden Öffnungsmöglichkeiten, Zugangsbestimmungen und Teilnehmerzahlen:

Warschauer Str. 1/06	Mittwoch	14:00 Uhr – 17:00 Uhr	Kaffeeklatsch
Sofioter Str. 2/04	Montag	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Projekt „WiPra“: Wo drückt der Schuh?
		16:30 Uhr – 17:30 Uhr	Projekt „WiPra“: Hilfe bei Formularen und Anträgen
	Mittwoch	16:00 Uhr – 17:00 Uhr	Projekt „WiPra“: Erzählcafé Lebensgeschichten
	Donnerstag	10:00 Uhr – 11:00 Uhr	QiGong
14:00 Uhr – 17:00 Uhr		Kaffeeklatsch	
Prager Str. 6	Montag	14:00 Uhr – 16:00 Uhr	Kurs Gedächtnistraining
	Dienstag	09:30 Uhr – 11:00 Uhr	QiGong
		14:00 Uhr – 17:00 Uhr	Kaffeeklatsch
Hanoier Str. 1/11	Donnerstag	14:00 Uhr – 17:00 Uhr	Kaffeeklatsch
Györer Str. 2/Z 31	Mittwoch	14:00 Uhr – 16:00 Uhr	Kaffeeklatsch
J.-Gagarin-Ring 126 b	Mittwoch	10:00 Uhr – 11:30 Uhr	„Englischgruppe“
Sauerdornweg 3	jeder letzte Mittwoch im Monat		14:00 Uhr – 17:00 Uhr

NEU



Änderungen vorbehalten

Weitere Veranstaltungen sind in Vorbereitung. Infos erhalten Sie über unseren **Ansprechpartner: Christian Meier, Tel. 0361 7472141**, unsere Seniorenbetreuerinnen oder in den **Hausinformationskästen** und im Internet unter **www.wbg-erfurt.de**.

NEUE GÄSTEWONNUNGS-BROSCHÜRE ERSCHIENEN

Mit dieser Ausgabe unseres Mitgliedermagazins „echo“ erscheint auch die neue GäWo-Ring-Broschüre. Seit 2004 können Mitglieder der WBG Erfurt die Gästewohnungen der Kooperationspartner an 25 Standorten in Deutschland und der Schweiz für ihren Urlaub nutzen.

Alle aktuellen Partner und Buchungsmöglichkeiten finden Sie aktuell unter:

www.gaeworing.de



GENOSSEN- SCHAFTSKARTE ERSCHEINT IM JANUAR

Das neue Vorteilsheft mit Genossenschaftskarte wird im Januar erscheinen. Freuen Sie sich auch im nächsten Jahr wieder auf mehr als 30 attraktive Partner und Vorteile.

Die bestehende Karte behält bis dahin Ihre Gültigkeit.



WAS GIBT ES ZU BEACHTEN, WENN ICH MIT DEM HUND UNTERWEGS BIN!

Viel Freude bringt es mit sich, wenn der Hund einen schon an der Haustür erwartet. Auch der tägliche Spaziergang, das Treffen mit Hundefreunden im Park oder auch einfach nur das Kuschneln mit dem vierbeinigen besten Freund sind Gründe, warum sich immer mehr Menschen für einen Hund entscheiden.

Wir möchten Sie im freudvollen Umgang mit dem Hund unterstützen und haben für Sie ein paar Regeln zusammengesucht, die im gesamten Stadtgebiet Erfurt gelten:

Es besteht Leinenpflicht in ganz Erfurt. Um Ihnen und Ihrem Hund das freie Laufen zu ermöglichen, hat die Stadt Erfurt Hundefreilaufflächen eingerichtet. Nur hier ist das freie Laufenlassen erlaubt. Entsprechend ausgewiesene Flächen gibt es im Nordpark, im Südpark, am Roten Berg in der Bonhoeffer Straße, in der Warschauer Straße in der Nähe des Tierheims, im Luisenpark am Dendrologischen Garten und in Straße der Nationen/Lobensteiner Straße.

Der Hundekot muss sofort entsorgt werden. Das Liegenlassen kostet mindestens 50,00 €. Es besteht eine Mitführ-

pflicht für Hundetüten. Es sollten immer ausreichend Tüten mitgenommen werden. Jeder Hundeführer muss eine Tüte vorweisen können. Dabei ist es egal, ob die Hunderrunde gerade begonnen oder beendet wird. Es gibt auch eine Meldepflicht für Hunde. Angemeldet wird der Hund beim Bürgeramt, Abt. Gewerbe- und Aufsichtsangelegenheiten. Weitere Hinweise zur Anmeldung eines Hundes finden Sie auf der Internetseite der Landeshauptstadt Erfurt.

Und beachten Sie bitte auch die Vorgaben Ihres Dauernutzungsvertrages und unserer Haus- und Grundstücksordnung, welche diese Regelungen der Stadt Erfurt ergänzen. Hier finden Sie Regelungen zum Verhalten mit Hund in unseren Wohnhäusern. So gilt auch hier in den öffentlich zugänglichen Bereichen Leinenzwang und im Haus ist sogar das Tragen eines Maulkorbes Pflicht. Achtung – bevor Sie sich einen Hund anschaffen: Holen Sie sich die Genehmigung hierfür bei der Genossenschaft ein.

Sie halten schon alles ein? Na dann, viel Freude mit Ihrem Hund und auf eine gute Nachbarschaft!



Frohe Weihnachten

Wir wünschen allen Lesern, Mitgliedern und Mietern sowie ihren Familienein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Festtage und ein friedvolles, gesundes und glückliches Jahr 2024.

MIETERFRAGEN



Sträucher und Büsche – Warum werden diese nicht zurückgeschnitten?

Der Frühling und Sommer in diesem Jahr waren feucht und warm, alles wuchert und dennoch werden die Büsche und Sträucher nicht beschnitten. Das liegt an den gesetzlichen Regelungen. In der Zeit vom 1. März bis zum 30. September dürfen Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze nicht verschnitten oder komplett entfernt werden. Nun werden diese sukzessive wieder in Form gebracht. Das geht aber natürlich auch nicht alles auf einmal oder sofort.

Bereich Bestandsverwaltung

Wann darf ich in meiner Wohnung bohren?

Die Bohrzeiten sind in der gültigen Haus- und Grundstücksordnung geregelt. Diese ist Bestandteil eines jeden Dauernutzungsvertrages. Hier heißt es: Festgelegte Bohrzeiten:

Mo – Fr: 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr sowie Sa: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Altkleidercontainer – schon seit Wochen nicht abgeholt

Der Altkleidercontainer in Ihrem Wohnumfeld ist kaputt, ist umgefallen oder ist einfach seit Wochen voll?

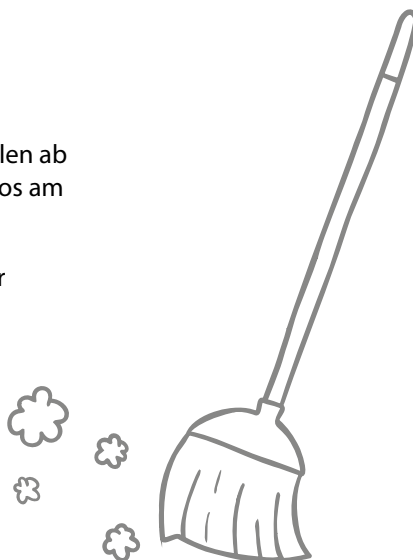
Die aufgestellten Altkleidercontainer im Wohngebiet werden durch Fremdfirmen aufgestellt. Es gibt in Erfurt verschiedene Anbieter, die Altkleidercontainer aufstellen. Oft stehen diese auch gar nicht auf den Grundstücken der Genossenschaft, sodass unsere Einflussmöglichkeit auch schon endet. Auf den Containern sind die Anbieter abgebildet, meist sogar gleich mit Kontaktdaten. Hier können Sie sich hinwenden, sollten Sie Missstände wahrnehmen.

ENTSORGUNGSTERMINE FÜR IHREN WEIHNACHTBAUM

Weihnachten ist vorbei. Der Baum beginnt zu nadeln. Die Stadtwerke holen ab dem 9. Januar 2024 die alten Weihnachtsbäume ab. Sie sollten schmucklos am Entsorgungstermin ab 6 Uhr vor dem Grundstück bereitgelegt werden.

Das Entsorgungsunternehmen der SWE bringt die Weihnachtsbäume zur Kompostierungsanlage in Erfurt Schwerborn. Dort werden die Bäume geschreddert und in Kompost umgewandelt.

Den Termin für Ihre Straße finden Sie unter:
➔ <https://abfallkalender.stadtwerke-erfurt.de>





Gemeinsam stark!

WARUM DIE NACHWUCHSARBEIT BEIM THÜRINGER HANDBALLCLUB GROSSGESCHRIEBEN WIRD

Der Nachwuchs von heute ist die Zukunft von morgen. In der Gesellschaft. Im Sport allgemein. Und natürlich speziell im Handball. Für Mädchen und Frauen ist der Thüringer Handballclub (THC) die Top-Adresse in Thüringen und längst auch deutschlandweit eine reizvolle Station. Der Verein legt großen Wert auf seine Nachwuchsarbeit, um dort das Fundament für eine erfolgreiche Bundesliga-Mannschaft zu legen. Insgesamt 14 Mädchen-Teams gehen in dieser Saison in den verschiedenen Altersklassen an den Start.

MIT LEIDENSCHAFT DABEI

Eine Mammutaufgabe, die nur durch leidenschaftliche Trainer, eine engagierte Gemeinschaft von ehrenamtlichen Helfern und Eltern sowie Freunden und Partnern ermöglicht wird. Jeder Einzelne von ihnen, trägt auf seine Art und Weise zur Ausbildung der jungen Spielerinnen bei. Aber eines eint alle: die Leidenschaft für den Handball.

VORBEREITUNG AUFS LEBEN

Die 14 im Spielbetrieb befindlichen Nachwuchsmannschaften sind das Herzstück des THC. Das Training und die Spiele bieten den Talenten die Möglichkeit, ihre handballerischen Fähigkeiten zu entwickeln und in einem professionellen Umfeld zu wachsen. Denn Mitglied eines Nachwuchsteams zu sein, ist für die Spielerinnen auch die Vorbereitung auf das Leben: Es geht um den Umgang mit- und gegeneinander, gelebten Teamgeist, schöne Erlebnisse und schmerzhaft Erfahrungen – und natürlich den Traum, irgendwann einmal in der Bundesliga oder gar in der Nationalmannschaft aufzulaufen.

ENGAGIERTE TRAINER

Die Nachwuchstrainer spielen dabei zwangsläufig eine zentrale Rolle. Sie sind echte Handball-Enthusiasten, investieren nicht nur Zeit, sondern auch jede Menge Herzblut in die Ausbildung der Spielerinnen. Mit ihrer Erfahrung und Leidenschaft ist es ihr Ziel, nicht nur die technischen Aspekte des Handballs, sondern die sozialen Aspekte zu vermitteln.

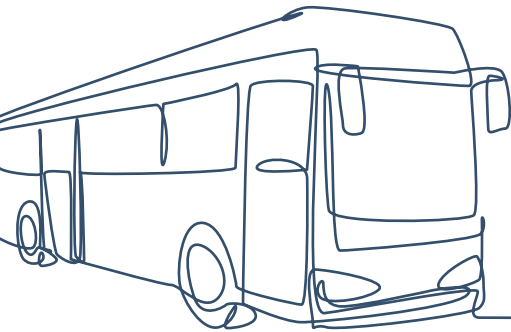
BERUFUNG ALS BELOHNUNG

Die erfolgreiche Jugendarbeit des THC zeigt sich nicht zuletzt darin, dass Spielerinnen wie Dinah Eckerle oder Laura Kuske den Weg aus dem eigenen Nachwuchs bis in die Bundesliga geschafft haben. Oder, wie zuletzt, in der Berufung von Kim Ott in die Nationalmannschaft ihrer Altersklasse und der Bronzemedaille bei der U-17-Europameisterschaft. Erfolge, die gewiss als zusätzliche Motivation für die jüngeren Jahrgänge dienen.

DANK AN ALLE HELFER

Ein besonderer Dank gebührt den vielen ehrenamtlichen Helfern, Eltern und Freunden. Ohne ihre Unterstützung wäre ein reibungsloser Ablauf von Trainingseinheiten, Spielen und Veranstaltungen nicht möglich. Sie sind es, die den Verein zusammenhalten und eine starke Gemeinschaft schaffen. Und nicht zuletzt gilt den Trainern ein dickes Dankeschön, deren Arbeit einen unschätzbaren Wert für den THC darstellt.

Nur gemeinsam sind wir stark!



Herbstliche Bustour mit extremen Ansichten

Die Anfahrt zum Pumpspeicherwerk Hohenwarte über Kahla und Pößneck führte für unsere Reisegruppe durch bisher unbekanntes Land, das hinter jeder Kurve neue und sehenswerte Bilder bereithielt. Da die Sonne dem Ganzen zu einem besonderen Glanz verhalf, waren alle Reisegäste um so mehr beeindruckt.

Die Ankunft im Kraftwerk erfolgte leicht verspätet. Hier wurden die Besucher von zwei Gästeführern erwartet. Die beiden ehemaligen Mitarbeiter gaben ihr erworbenes Fachwissen gerne weiter. Beeindruckend war allerdings das, was die Gäste dann in den Tiefen des Werkes zu sehen bekamen. Generatoren, Turbinen, Rohre in bisher ungesehenen Dimensionen, getragen und umhüllt von überaus massivem Beton.

Nach dem Mittagessen zirkelte Busfahrer Markus seinen Bus dann auf das Plateau der Heidecksburg und so waren es nur wenige Meter bis zur Ausstellung Rococo en Miniature, die im Maßstab 1 : 50 das Hofleben in einer Fantasiewelt darstellt. Über das handwerkliche Geschick der beiden Macher hinaus begeisterten ihre Ideen in der Darstellung höfischen Alltags in barocker Pracht.

Das anschließende Kaffeetrinken fand im Kulmberghaus statt. Ambiente und Aussicht ins weite Tal verhalfen diesem Tag, zu einem wohl unvergesslichen Buserlebnistag geworden zu sein.

Ausführliche Reisebeschreibungen sowie Reiserückblicke und Fotos finden Sie unter: www.buserlebnis.de



Bus Erlebnis Angebote 2024



Es ist eine Grundvoraussetzung für das Planen von Tagesausflügen, dass die Zukunft zuversichtlich gesehen wird, auch wenn wir als Organisatoren deutlich größere Widrigkeiten zu bewältigen haben als in den vergangenen Jahren. Da sind rundum gestiegene Preise, Restaurants ohne Personal und Busse, die lange vorab bestellt werden müssen. Weil dies so ist, haben wir uns entschlossen, mit dieser Ausgabe des „echos“ den Jahresplan zu veröffentlichen. Verbunden ist dies mit der Bitte an Sie, dafür schon jetzt Interesse anzumelden. Aus der Resonanz können wir ersehen, welche Fahrten stattfinden werden und das Org-Team kann an die Arbeit gehen. Die Termine sind mit dem Busunternehmen Becker bereits abgesprochen, Änderungen zum Reiseziel und Ablauf sind allerdings noch möglich. Unsere letzten Reisen zeigten wieder wachsendes Interesse und deshalb hoffen wir mit Ihnen auf zahlreiche Buserlebnisse im nächsten Jahr.

Ihr Buserlebnisteam

TIPP: Tragen Sie sich Ihre Wunschtermine gleich in den beiliegenden Kalender ein.

ICH HABE INTERESSE, AN FOLGENDEN BUSFAHRTEN TEILZUNEHMEN:

Bitte Ankreuzen	Datum	Reiseziel	Höhepunkte	Personenzahl
<input type="checkbox"/>	15.02.	Zeit/ Bad Köstritz	Wörschwitzer Milbenkäse, Kinderwagenmuseum, Brauerei-besichtigung und Verkostung	
<input type="checkbox"/>	10.03.	Suhl/ Meiningen	Fahrzeugmuseum Suhl, Die Fledermaus im Theater Meiningen	
<input type="checkbox"/>	04.04.	Eichsfeld	Osterbrunnenrundfahrt mit Frau Seifert, Kaffeetrinken in Kammerforst	
<input type="checkbox"/>	07.05.	Leipzig	Panometer, Nikolaikirche	
<input type="checkbox"/>	06.06.	Bad Karlshafen	Stadtführung, Schifffahrt auf der Weser	
<input type="checkbox"/>	09.07.	Bad Dürrenberg	Landesgartenschau Sachsen-Anhalt	
<input type="checkbox"/>	05.09.	Harz	Stabkirche Hahnenklee, Harzturm Torfhaus	
<input type="checkbox"/>	08.10.	Hohenwarte/ Ziegenrück	Staumauerbesichtigung, Wasserkraftmuseum Ziegenrück	
<input type="checkbox"/>	07.11.	Friedland/ Göttingen	Museum Grenzdurchgangslager, Stadtrundfahrt Göttingen	
<input type="checkbox"/>	10.12.	Chemnitz	Industriemuseum, Stadtführung mit Nikolaus und Engel, Weihnachtsmarkt	

INTERESSEN- BEKUNDUNG

Bitte füllen Sie dieses Formular aus.
Rücksendungen bis 05.01.2024 an:
Werbeagentur Kleine Arche GmbH
Holbeinstraße 73 | 99096 Erfurt
Tel. 0361 74429777

Name

Vorname

Straße, Haus-Nr., Wohnungs-Nr.

PLZ/ Ort

Telefon

E-Mail, wenn vorhanden

Online-Anmeldung unter
www.buserlebnis.de

Einwilligungserklärung für die Nutzung ihrer Daten bei unseren Busreisen

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten durch die Werbeagentur Kleine Arche GmbH für die Durchführung von Busreisen sowie die Information über diese für 3 Jahre erhoben, verarbeitet und genutzt werden dürfen.

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die im Rahmen der genannten Zwecke erhobenen persönlichen Daten meiner Person unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt werden. Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgt.

Ferner, dass ich mein Einverständnis ohne für mich nachteilige Folgen verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Meine Widerrufserklärung werde ich richten an: **Werbeagentur Kleine Arche GmbH | Holbeinstraße 73 | 99096 Erfurt | anmeldung@buserlebnis.de**

Im Fall des Widerrufs werden mit dem Zugang meiner Widerrufserklärung meine Daten gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift



HAUSHALTS- DIENSTLEISTUNGEN

Sie brauchen Hilfe im Haushalt, Unterstützung bei handwerklichen Tätigkeiten oder bei der Erledigung von kleineren Wegen, so stehen Ihnen folgende Partner der WBG Erfurt zur Verfügung.

Service Schlüssel hinterlegung Firma CONDOR Sicherheitsdienst

Lagern Sie Ihren Zweitschlüssel ein und greifen darauf zurück, falls Sie sich aussperren sollten.

- sicher und kostengünstig
- zu jeder Tages- und Nachtzeit verfügbar
- im Stadtgebiet innerhalb von 30 Min. lieferbar
- 1. Anfahrt 19,50 €, ab 2. Anfahrt Schlüsselverbringung 24,00 €
- Kosten 37,00 € pro Jahr

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

Ansprechpartner

Tel.: 0361 555020

Dienstleistungen der Firma Gebäudeservice Naake

Folgende Dienstleistungen erhalten Sie für 35,45 € pro Stunde und Arbeitskraft (zuzüglich Material, falls nötig, und Anfahrtspauschale in Höhe von 25 €; alle Preise sind Bruttopreise)*:

- Durchführung kleiner Umzüge (innerhalb der WBG Erfurt, zuzüglich Fahrzeugkosten)
- Umräumarbeiten im Wohnbereich sowie Montage von Möbeln
- Anbringen von Gardinenleisten

Weitere Dienstleistungen:

- Haushaltshilfe 35,45 € (pro Stunde und Arbeitskraft, ohne Material)

Ansprechpartnerin

Frau Uetzfeld | Tel.: 03603 815547 | mail@naake.de
Hintergasse 15 | 99947 Merxleben
www.naake.de

Dienstleistungen der Firma Serval

Folgende Dienstleistungen erhalten Sie für 32,00 € pro Stunde und Arbeitskraft und ohne Material (zzgl. Anfahrtspauschale in Höhe von 30,00 €; alle Preise sind Bruttopreise):

- Durchführung kleiner Umzüge (innerhalb der WBG Erfurt, zzgl. Fahrzeugkosten)
- Anbringen und Abnehmen von Gardinen, Gardinenleisten und Jalousien
- Umräumarbeiten im Wohnbereich sowie Aufstellen/Montage von Möbeln
- Durchführung von Reparaturarbeiten aller Art
- An- oder Abbau von Balkonmarkisen
- Botengänge und kleinere Erledigungen
- Haushaltshilfe (Staubwischen etc.)

Weitere Dienstleistungen:

auf Anfrage, wie z.B. kleine und große Hausordnung oder Glasreinigung

Ansprechpartnerin

Ansprechpartnerin: Frau Schimmang | Tel.: 0361 789850
Apoldaer Straße 2 | 99091 Erfurt
www.serval-isp.de

CONCIERGE-SERVICE

In einem separaten Empfangsbereich steht Ihnen der Concierge mit vielen Serviceangeboten zur Verfügung.

Alle Serviceleistungen unter:

www.wbg-erfurt.de/service/concierge



Servicezeiten

8.00–18.00 Uhr

Györer Straße 1 – 4 und 5 – 7

Besetzung im Haus 2 und Haus 6 erfolgt im wöchentlichen Wechsel
Haus 2: Tel.: 0361 5547965
Haus 6: Tel.: 0361 6024963

Hanoier Straße 1 – 3

Tel.: 0361 7100355

Julius-Leber-Ring 3 – 5

Tel.: 0361 6026229

Prager Straße 5 – 7

Tel.: 0361 7466642



Sofioter Straße 1 – 3

Tel.: 0361 7100284

Sofioter Straße 4 – 6

Tel.: 0361 5547441

GÄSTEWONNUNGEN

Als Mitglied unserer Genossenschaft haben Sie die Möglichkeit, Wohnungen für Ihre Gäste anzumieten. Zudem können Sie den Gästewohnungstauschring für Ihre Reisen (DE/CH) nutzen.

Buchung und Infos

Anke Severin, Tel.: 0361 7472401
anke.severin@wbg-erfurt.de

Aktuelle Informationen unter:
<https://www.wbg-erfurt.de/vorteile-fuer-mitglieder/gaestewohnungen>



Sofioter Straße 1/88

3-Raum-Wohnung | max. 6 Personen
Pro Nacht: 40 € für die erste Person und 12 € für jede weitere Person (Netto)

Juri-Gagarin-Ring 126a/06

3-Raum-Wohnung | max. 6 Personen
Pro Nacht: 45 € für die erste Person und 12 € für jede weitere Person (Netto)

Juri-Gagarin-Ring 126a/91

3-Raum-Wohnung | max. 6 Personen
Pro Nacht: 45 € für die erste Person und 12 € für jede weitere Person (Netto)

Julius-Leber-Ring 4/27

3-Raum-Wohnung | max. 6 Personen
Pro Nacht: 40 € für die erste Person und 12 € für jede weitere Person (Netto)



FITNESSRÄUME

Sport erhöht nicht nur die Lebensqualität, sondern auch die Wohnqualität. Den Mietern der WBG Erfurt stehen Fitnessräume für die sportliche Betätigung zur Verfügung. Sie sind zum Beispiel ausgestattet mit Heimtrainer, Laufband, Sprossenwand und anderen Geräten.

Um Reservierung wird gebeten.

Sofioter Straße 5/05

Prager Straße 7/02

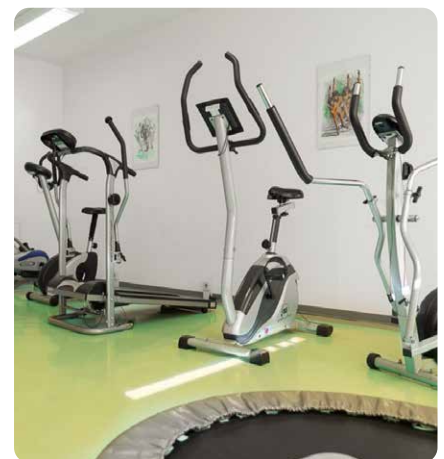
Hanoier Straße 2/02

Ansprechpartner

diensthabender Concierge

Alle Informationen unter:

www.wbg-erfurt.de/vorteile-fuer-mitglieder/fitnessraeume



Kontakte

BESTANDSVERWALTUNG

Berliner Platz, Rieth (Györer Str. 1–4, Mainzer Str. 22)
Rebecca Döhler, Tel.: 0361 7472352
rebecca.doehler@wbg-erfurt.de

Berliner Platz (Hanoier Str.1–3, Parkhaus Hanoier Str.), Körnerstraße
Manuela Zschäbitz, Tel.: 0361 7472351
manuela.zschaebitz@wbg-erfurt.de

Altstadt (Am Hügel 16–30, Kronenburggasse 19–28), Daberstedt, Krämpfervorstadt (Hanseviertel), Löbervorstadt/Brühlervorstadt
Janin Schmidt, Tel.: 0361 7472361
janin.schmidt@wbg-erfurt.de

Herrenberg, Wiesenhügel
Michaela Blau, Tel.: 0361 7472362
michaela.blau@wbg-erfurt.de

Moskauer Platz, Rieth (Györer Str. 5–7)
Romy Hollandmoritz, Tel.: 0361 7472373
romy.hollandmoritz@wbg-erfurt.de

Roter Berg, Elxleben, Gebesee, Warschauer Str.
Angela Kleffel, Tel.: 0361 7472372
angela.kleffel@wbg-erfurt.de

MIETE/BETRIEBSKOSTEN

Altstadt, Gebesee, Wiesenhügel
Diana Horst, Tel.: 0361 7472470
diana.horst@wbg-erfurt.de

Altstadt, Berliner Platz (Berliner Str.), Daberstedt, Löbervorstadt/Brühlervorstadt, Moskauer Platz
Bärbel Elliger, Tel.: 0361 7472460
baerbel.elliger@wbg-erfurt.de

Berliner Platz (Hanoier, Prager, Warschauer Str.), Roter Berg, Elxleben
Stephanie Trillmich, Tel.: 0361 7472465
stephanie.trillmich@wbg-erfurt.de

Krämpfervorstadt (Hanseviertel), Herrenberg, Rieth
Carina Röder, Tel.: 0361 7472450
carina.roeder@wbg-erfurt.de

VERMIETUNG

Katja Beez, Tel.: 0361 7472242
katja.beez@wbg-erfurt.de

Melanie Croll, Tel.: 0361 7472232
melanie.croll@wbg-erfurt.de

Charlotte Eckstein, Tel.: 0361 7472231
charlotte.eckstein@wbg-erfurt.de

Michael Haake, Tel.: 0361 7472251
michael.haake@wbg-erfurt.de

Axel Nathansky, Tel.: 0361 7472241
axel.nathansky@wbg-erfurt.de

Marén Schorr, Tel.: 0361 7472252
maren.schorr@wbg-erfurt.de

WBGService



MIETERHILFE: WIR SIND FÜR SIE DA

Sie haben Probleme oder brauchen Rat?
Wir helfen Ihnen bei folgenden Themen:

- Hilfe beim Abbau von Mietschulden
- Mediation bei Streitfällen unter Nachbarn
- Vermittlung von Betreuung und Hilfe durch ausgewählte Partner
- Beratung beim Auftreten von altersbedingten Einschränkungen
- Förderung des genossenschaftlichen Zusammenlebens und Unterstützung des Vereins zur Nachbarschaftshilfe und zur Hilfe in Not e.V.

Ansprechpartner

Christian Meier, Tel.: 0361 7472141
christian.meier@wbg-erfurt.de

Alle Informationen unter:

www.wbg-erfurt.de/vorteile-fuer-mitglieder/fuer-die-nachbarschaft/nachbarschaftsverein





VERANSTALTUNGSRÄUME UND NACHBARSCHAFTS- TREFFS

Bald steht eine Feierlichkeit an und Sie haben in Ihren eigenen vier Wänden nicht die Möglichkeit, so viele Gäste zu empfangen? Unsere Veranstaltungsräume können gegen eine preiswerte Raummiete genutzt werden. Die Räume sind ausgestattet mit einer Kleinküche inklusive Kochgelegenheit, Kühlschrank und diversem Inventar.

Veranstaltungsräume zum Mieten (Tagespauschale 50€)

Györer Straße 5/06*
maximal 20 Personen
mit Balkon

Hanoier Straße 1/11*
maximal 30 Personen

Julius-Leber-Ring 4/16*
maximal 20 Personen
mit Balkon

Juri-Gagarin-Ring 126b/01**
maximal 20 Personen |
mit barrierefreiem Eingang
und Kinderspielecke

Körnerstraße 2/08**
maximal 20 Personen
mit barrierefreiem Eingang

Prager Straße 6/ Aufgang C*
maximal 20 Personen

Sauerdornweg 3/EG**
maximal 20 Personen
mit Balkon und Kinderspielecke

Sofioter Straße 2/04*
maximal 20 Personen
mit Balkon

Warschauer Straße 1/06*
maximal 20 Personen,
mit Balkon

Den Schlüssel für die Räume erhalten
Sie beim *Concierge oder
**zuständigen Hausmeister.

Ansprechpartnerin

Annette Zander, Tel. 0361 74720,
annette.zander@wbg-erfurt.de

Alle Informationen unter:
[https://www.wbg-erfurt.de/vorteile-fuer-mitglieder/
veranstaltungsraeume](https://www.wbg-erfurt.de/vorteile-fuer-mitglieder/veranstaltungsraeume)



„Gemeinsam und nicht einsam“ ist das Motto unserer Wohnungsbaugenossenschaft. Deshalb finden in unseren Veranstaltungsräumen auch wöchentlich Nachbarschaftstreffs statt, die zum gemeinsamen Beisammensein genutzt werden können. Ob Karten spielen, zusammen einen Kaffee trinken oder einfach zum Austausch des neusten Klatsch und Tratsch – lernen Sie Ihre Nachbarinnen und Nachbarn besser kennen!

Hier finden regelmäßige NACHBARSCHAFTSTREFFS statt:

Warschauer Straße 1/06

Hanoier Straße 1/11

Julius-Leber-Ring 4/16

Sofioter Straße 2/04

Prager Straße 6/Aufgang C

Körnerstraße 2/08

Sauerdornweg 3

Juri-Gagarin-Ring 126b

Györer Straße 2/Z 31

Ansprechpartner:

Christian Meier, Tel. 0361 7472141,
christian.meier@wbg-erfurt.de

Aktuelle Informationen finden Sie in jedem echo.



ADVITA HAUS MAINZER STRASSE

Selbstbestimmt und sicher leben bis ins hohe Alter

Viele Menschen wünschen sich, auch im Alter noch in einer eigenen Wohnung wohnen zu können. Breite Türen, Aufzüge in den Gebäuden, barrierearme Eingänge und Einrichtungen – all dies sind Voraussetzungen, um komfortables und selbstständiges Wohnen bis ins hohe Alter gewährleisten zu können. Dies haben wir in der Mainzer Straße 22 umgesetzt.

Suchen Sie eine barrierefreie Wohnung, dann melden Sie sich bei der WBG Erfurt. Für betreutes Wohnen und Pflegeangebote wenden Sie sich bitte an unseren Partner advita.

Ansprechpartnerin advita

(Betreutes Wohnen/Pflegeangebote)
Stephanie Hohberg, Tel.: 0170 3800987
stephanie.hohberg@advita.de
www.advita.de

Ansprechpartnerin WBG Erfurt

(Selbstständiges/barrierearmes
Wohnen/Vermietung)
Melanie Croll, Tel.: 0361 7472232
melanie.croll@wbg-erfurt.de

Aktuelle Informationen unter:

[https://www.wbg-erfurt.de/wohnen/
barrierearmes-wohnen/mainzer-strasse](https://www.wbg-erfurt.de/wohnen/barrierearmes-wohnen/mainzer-strasse)



Kontakte

GESCHÄFTSZEITEN

Mo, Mi, Do 08:00 – 16:00 Uhr
Di 08:00 – 18:30 Uhr
Fr 08:00 – 14:00 Uhr

NOT- UND HAVARIEDIENST

Firma Weißenborn
Tel. 0180 2252358 (6 Cent/Anruf)
außerhalb der Geschäftszeiten der WBG Erfurt

EMPFANG

Tel.: 0361 74720, wbg@wbg-erfurt.de

SOZIALMANAGEMENT

Christian Meier, Tel.: 0361 7472141
christian.meier@wbg-erfurt.de

WOHNUMFELD

Anke-Annette Michi, Tel.: 0361 7472570
anke-annette.michi@wbg-erfurt.de
Christopher Thurau, Tel.: 0361 7472571
christopher.thurau@wbg-erfurt.de

VERKEHRSSICHERHEIT UND SCHADENBEARBEITUNG

Maximilian Hörold, Tel.: 0361 7472253
maximilian.hoerold@wbg-erfurt.de

HAUSMEISTER

Altstadt, Roter Berg
Ralf Borowsky, Tel.: 0172 7984100

Altstadt, Krämpfervorstadt (Hanseviertel)
Mario Weigelt, Tel.: 0172 7984305

Berliner Platz, Mainzer Straße
Uwe Bock, Tel.: 0151 11316795

Elxleben, Gebesee
Peter Dünkel, Tel.: 0172 1451602

**Daberstedt, Herrenberg, Löbervorstadt/
Brühlervorstadt, Wiesenhügel**
René Jüttner, Tel.: 0172 7984180

Moskauer Platz, Györer Straße
Marco Pemsel, Tel. 0151 11316796

WOHNUNGSEIGENTUMSVERWALTUNG

**Berliner Str. 2–24, 28–50, Friedrich-List-Str. 37/38,
Fritz-Büchner-Str. 14 a–c, Fritz-Noack-Str. 1–6**
Thomas Schmidt, Tel.: 0361 7472211
thomas.schmidt@wbg-erfurt.de

**Havannaer Str. 5–16, 30–41, Müllersgasse 1–8,
Carmerstr. 7–9, Hallesche Str. 9–11, Jonny-Schehr-
Str. 2–4, Pößnecker Str. 18–24, Christian-Kittel Str.
13–14, Melchendorfer Str. 74–78, Scharnhorststr.
36–42, 44–50, 52–58**
Manuela Fehnl, Tel.: 0361 7472210
manuela.fehnl@wbg-erfurt.de



KRÖNEN SIE DIE SCHÖNSTE WEIHNACHTSWOHNUNG 2023



Jetzt folgen und abstimmen!



wbgerfurt



WBG Erfurt